

Erscheint
jeden Montag, Mittwoch
und Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern, täglich.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

Beiträge
für das Börsenblatt sind an
die Redaction, — Inse-
rate an die Expedition
desselben zu senden.

N^o 33.

Leipzig, Mittwoch den 18. März.

1857.

A m t l i c h e r T h e i l.

Bekanntmachung.

Die Redaction benachrichtige ich, daß auf den Namens des Herrn William Harrison Ainsworth in London gestellten Antrag des Buchhändlers Bernhard Tauchnitz zu Leipzig das im Jahre 1857 bei George Routledge & Co. zu London, Farringdon Street, und zu New-York, 18 Beekman Street, erschienene Werk „The Spendthrift, a tale, by William Harrison Ainsworth; with illustrations by Hablot K. Browne“, von welchem nach dem Vermerk auf dem Titelblatt der Verfasser sich das Recht vorbehalten hat, Uebersetzungen speciell zu genehmigen, zum Schutz gegen Nachdruck in das hier geführte Journal für englische Bücher und musikalische Compositionen auf Grund

des Staatsvertrags vom 13. Mai 1846 (Gesetz-Sammlung von 1846, S. 343 ff.) und des Zusatz-Vertrages vom 14. Juni 1855 (Gesetz-Sammlung von 1855, (S. 695 ff.) eingetragen worden ist. Berlin, den 11. März 1857.

Der Königliche Preussische Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten.

Im Auftrage:

Dr. J. Schulze.

Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. C. Hinrichs'schen Buchhandlung.)

Angelommen in Leipzig am 14. u. 16. März 1857.

Beck'sche Buchh. in Nördlingen.

1625. **Edel, C.**, das k. bayerische Gesetz vom 1. Juli 1856, einige Bestimmungen üb. die Gerichtsverfassung, etc. in den Landestheilen diesseits d. Rheines betr., erläutert. gr. 8. Geh. * 5/8 ₰

Bensheimer in Mannheim.

1626. **Annalen** der Großherzogl. Badischen Gerichte. Red.: Bayer. 24. Jahrg. 1857. No. 1. gr. 4. pro cplt. * 4 ₰

1627. **Defaga, M.**, kleine Naturgeschichte u. Gewerbskunde f. Volksschulen. 7. Aufl. 8. 1856. Geh. 1/4 ₰

Blom in Bern.

1628. **Anleitung**, gemeinverständliche, zur Kenntniß der sämtl. Bücher der heil. Schrift. Von e. bern. Geistlichen. 2. Aufl. gr. 8. * 12 ₰

1629. **Monatschrift**, schweizerische, f. prakt. Medizin, red. v. O. Bellmont u. A. Vogt. 2. Jahrg. 1857. No. 1. gr. 8. In Comm. pro cplt. * 2 ₰ 24 ₰

Brockhaus in Leipzig.

1630. **Gregorobius, F.**, die Grabmäler der römischen Päpste. Historische Studie. gr. 16. Geh. * 1 ₰ 6 ₰; in engl. Einb. m. Goldschn. * 1 1/2 ₰

Vierundzwanzigster Jahrgang.

Brockhaus in Leipzig ferner:

1631. **Irving, W.**, Lebensgeschichte Georg Washington's. 3. Bd. 8. Geh. * 1 ₰

1632. **Merleker, K. F.**, Musologie. Systematische Uebersicht d. Entwicklungsganges der Sprachen, Schriften, Drucke, Bibliotheken, Lehranstalten, Literaturen etc. gr. 8. Geh. * 2 ₰ 12 ₰

Evangelische Buchhandlung in Berlin.

1633. **Stahn, C.**, Predigten. gr. 8. In Comm. Geh. * 27 1/2 ₰

Decker'sche Geh. Ober-Hofbuchdr. in Berlin.

1634. **Archiv** f. Preussisches Strafrecht. Hrsg. durch Goldammer. 5. Bd. 1. Hft. Lex.-8. pro cplt. * 5 ₰

Direction des Oesterreich. Lloyd in Triest.

1635. **Biblioteca classica italiana**. No. 21. Croniche di Giovanni, Matteo e Filippo Villani pubbl. di A. Racheli. Dispensa 1. Lex.-8. * 4 ₰

1636. **Spiller, Ph.**, Grundriß der Physik nach ihrem gegenwärt. Standpunkte. 2. Aufl. gr. 8. Geh. * 1 1/3 ₰

Ferber'sche Univers.-Buchh. in Gießen.

1637. **Catalogue**, a, of the bibliotheca orientalis Sprengeriana. gr. 8. In Comm. Geh. * 5/8 ₰

St. Soar in Frankfurt a/M.

1638. **Engel's, J. J.**, Schriften. Classifier-Ausg. 1. Hft. gr. 16. Geh. * 4 ₰

Groos'sche Univers.-Buchh. in Heidelberg.

1639. **Centralblatt**, Badisches, f. Staats- u. Gemeinde-Interessen. Red.: Biffing. Jahrg. 1857. No. 1—8. gr. 4. pro cplt. * 3 ₰

Groos in Karlsruhe.

1640. **Murawijew's** Geschichte der russischen Kirche. Aus d. Russ. übers. v. J. König. gr. 8. Geh. 1 ₰

Seller in Hamburg.

1641. **Augustiny, J. N. F.**, Christomele. Eine Confirmandengabe. 2. Aufl. 16. Geh. * 1/3 ₰

Herder'sche Verlagsh. in Freiburg im Br.

1642. **König, J.**, die Theologie der Psalmen. gr. 8. Geh. 1 1/2 ₰

1643. **Sammlung** historischer Bildnisse. I. A. u. d. T.: Philipp Howard, Graf v. Arundel, u. Marc-Anton Bragabino, v. A. F. Rio. gr. 12. Geh. 1/3 ₰

1644. **Stolz, A.**, Spanisches f. die gebildete Welt. 3. Aufl. gr. 12. Geh. 27 ₰

Heynemann in Halle.

1645. **Denkwürdigkeiten** d. Marschalls Marmont, Herzogs v. Ragusa, v. 1792 bis 1841. Nach dessen hinterlass. Orig.-Manuscript. Aus d. Franz. v. E. Burckhardt. 1. Bd. 1. Hft. 8. 1/4 ₰

Hinrichs'sche Buchh., Sort.-Cto. in Leipzig.

1646. **Kolberg, W. v.**, Karte der Eisenbahn v. Warschau u. Krakau nach Myslowitz [Wien] u. deren Umgebungen auf 8—9 Meilen. qu. Imp.-Fol. In Comm. In 4. Carton. baar * 1 ₰

Lortz in Leipzig.

1647. **Bliren Finede**, praktischer Skandinavismus. Aus d. Dän. v. C. Dirckink Holmfeld. 8. Kopenhagen. Geh. $\frac{1}{4}$ fl

Mäcken in Stuttgart.

1648. **Bischer, F. Th.**, Aesthetik od. Wissenschaft d. Schönen. 3. Thl.: Die Kunstlehre. 2. Abschn.: Die Künste. 5. Hft.: Die Dichtkunst. Ver.-8. Geh. Als Rest.

O. Weiskner in Hamburg.

1649. **Waldmüller, M.**, Gedichte. 16. Geh. 1 fl ; in engl. Einb. 1 fl 6 Ngr 1650. — *Lascia passare!* 16. Geh. 1 fl ; in engl. Einb. 1 fl 6 Ngr

Mittler & Sohn in Berlin.

1651. **Zeitung**, entomologische. Hrsg. v. dem entomolog. Vereine zu Stettin. Red.: C. A. Dohrn. 18. Jahrg. No. 1—3. gr. 8. In Comm. Geh. pro cplt. * 3 fl

Schlicke in Leipzig.

1652. **Klaunig, K.**, über deutsche Rechtschreibung vom wissenschaftlich prakt. Standpunkte. gr. 8. Geh. * $\frac{5}{8}$ fl

Schmidt in Halle.

1653. **Erdmann, J. E.**, über Schelling, namentlich seine negative Philosophie. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{2}$ fl 1654. **Gegenbaur, C.**, über die Entwicklung der Sagitta. gr. 4. Geh. * $\frac{2}{3}$ fl

Schmidt in Halle ferner:

1655. **Kreuz, F.**, Liederbuch f. die oberen Classen der Bürgerschulen etc. 8. Geh. * 6 Ngr 1656. **Otto, C. W.**, decalogische Untersuchungen. gr. 8. Geh. * $1\frac{1}{3}$ fl

F. Schneider's Verl. in Berlin.

1657. **Preußens** Beamtenthum u. seine Finanzen. Drei Briefe v. A. gr. 8. Geh. * 6 Ngr

Springer in Berlin.

1658. **Gottbelf, Jerem.**, gesammelte Schriften. Ausg. letzter Hand. 24. Halbbd. br. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ fl ; Belimp. * $\frac{1}{2}$ fl 1659. **Zeichnungen** dazu. 1. Lfg. br. 8. 6 Ngr

Zueß in Weiskensfeld.

1660. **Schiefertafel-Bilder** zur nützl. Unterhaltung f. Kinder. 8. Geh. 4 Ngr

Villaret in Erfurt.

1661. **Cassel, P.**, das alte Erfurter Rathhaus u. seine Bilder. gr. 8. Geh. * $\frac{1}{3}$ fl

F. O. Weigel in Leipzig.

1662. **Förster, E.**, Denkmale deutscher Baukunst, Bildnerei u. Malerei v. Einführg. d. Christenthums bis auf die neueste Zeit. 72. u. 73. Lfg. Imp.-4. à * $\frac{2}{3}$ fl ; Prachtausg. in Fol. à * 1 fl 1663. **Gailhabaud, J.**, die Baukunst d. 5—16. Jahrhunderts u. die davon abhängigen Künste. 18. u. 19. Lfg. Imp.-4. baar à * 16 Ngr

Nichtamtlicher Theil.

Ein Opfer des Wahns.

II.

(Fortsetzung aus Nr. 32.)

Daß Dr. Eisenlohr in meiner Vorrede „eitel Unsinn“ sieht, ist eine Sentenz, gegen die ich mich nicht auslehne. Irre pflegen sich für die einzig Vernünftigen in der ganzen toll gewordenen Welt anzusehen. Daß E. nicht begreift, wie „eine Schrift ihrer Tendenz nach eine Lücke auszufüllen geeignet sein“ könne, ist eine Selbstkritik, die mich einer unfreundlichen Bemerkung gegen des Mannes Fassungsgabe überhebt; und daß er mich der Anmaßung zeibt, weil ich in der Vorrede selbst die Besorgniß ausspreche, ich könnte den Stoff doch noch nicht erschöpft haben, das ist ein sprechender Beweis von der kläglichen Beschaffenheit Eisenlohr'scher Interpretation und Logik. Nachdem der Kritikus gelegentlich noch meine Unterscheidung der Leser, für die ich meine Schrift berechnet, in Theoretiker und Praktiker für „abstract“ und „lächerlich“ erklärt, kommt er allgemach dazu, seine mehr als dreifsten Bezüchtigungen zu specialisiren.

1) Der erste Absatz auf S. 3 meiner Schrift sei von S. 42 und 43 der Eisenlohr'schen abgeschrieben, denn — hört! hört! — „die citirte seltene Originalausgabe von Kant's metaph. Anfangsgründen der Rechtslehre ist in Bielitz nicht zu haben.“ — Vergleicht der Leser den vorgeblichen Nachdruck mit dem angeblich geplünderten Sanctissimum, so findet er, daß ich von dem Kantischen, heute schon überwundenen Standpunkte, ein „geistiges Eigenthum“ aus der Fiction eines Mandatsvertrages zu erklären, gar keine Notiz genommen, daß ich vielmehr, während E. sich mit diesem Syllogismus Kant's herumschlägt, nur den bei E. ganz unbeachtet gebliebenen Schlusssatz Kant's (S. 129), wo er ein Sachenrecht und ein persönliches Recht als im Autorrecht enthalten annimmt, angezogen und der Hegel'schen Theorie, der E. mit keiner Sylbe erwähnt, gegenübergestellt habe. Es ist mir auch gar nicht eingefallen, den einen dieser beiden Philosophen für einen Vertreter, den andern für einen Bekämpfer des „geistigen Eigenthums“ zu erklären (der badenser Privatgelehrte octroyirt mir dies lediglich), sondern ich finde sie nur im Widerspruch mit einander bei ihren Versuchen einer aus abstracten Begriffen hergeleiteten Construction des „geistigen Eigenthums“. Ich behaupte nun, daß auch nicht ein Gedanke von S. 42 und 43

des E.'schen Buches auf S. 3 des meinigen zu finden ist. Wie sollte ich auch gerade hier E. „abgeschrieben“ haben, wo ich eben daran bin, das Gegentheil von dem zu beweisen, was das Glaubensbekenntniß E's ausmacht? Er predigt das „geistige Eigenthum“, ich verwerfe diesen Begriff als juristisches Unding! Aber — das Citat, das Citat und die seltene Originalausgabe! hör' ich ihn mir nachschreiben. Nun, ich habe erstens schon gesagt, daß ich mir von Kant eine ganz andere Sentenz als Waffe gegen die „geistige Eigenthumstheorie“ geholt, als E. sie brauchen konnte, eine Sentenz, die am Schluß des Capitels (bei Kant nämlich auf S. 129) steht, während E. S. 127 u. 128 excerptirt; und zweitens wird mir der fanatische Denunciant am Ende doch glauben müssen, daß ich in Wahrheit die „seltene“ Originalausgabe von Kant's metaph. Anfangsgr. d. Rechtsl. zur Hand gehabt, wenn ich ihm noch sage, daß das Titelblatt dieser Ausgabe die Jahreszahl 1797 und nicht, wie er in seinem Buche S. 41 angibt, 1798 trägt.

2) In der geschichtlichen Einleitung meiner Schrift (S. 7) sei die Mittheilung über den ersten, durch anders gemeinte Polizeimaßregeln herbeigeführten Schutz gegen Nachdruck in England der E.'schen, Lowndes nacherzählten (auf S. 6 bei Eisenlohr) entnommen. — Entsetzlich! haltet den Dieb, der 6, sage sechs Zeilen, eine geschichtliche Thatsache enthaltend, gestohlen hat! Aber wie, wirklich gestohlen? Nein, hört nur den Denuncianten: ich habe seine Offenbarung ganz mißverstanden, denn er erzähle, in England hätte die 1566 erfolgte Vereinigung der Stationers ihnen die Möglichkeit gegeben, den Nachdruck ihrer Verlagsartikel zu verhindern; ich dagegen berichte, in England hätten sich die Buchdrucker und Buchhändler schon in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts durch ihre Vereinigung zu einer Corporation einen Schutz gegen Nachdruck geschaffen. So fein ist die Kritik meines Anklägers, so jeglichen Haltes baar die Basis seiner Anklage! Das also wäre ein Plagiat, wenn man, solch nebensächliche Dinge aus den Originalquellen zu schöpfen unterlassend, sich erlaubte, einem Zweiten eine Notiz nachzuerzählen, die selbiger auch nur entlehnt (von Lowndes)? Dann hat am Ende der alte Schlosser — Becker und Rotteck abgeschrieben!

3) Meine begriffliche Feststellung des Nachdrucks sei eine „gedankenlose Generalisirung“ dessen, was Jolly nach deutschem Bun-

desrecht lehrt. — Ich verweise zuerst auf die Zahlenangaben des Denuncianten: S. 22 meiner Schrift soll ein Nachdruck sein von S. 301, 60, 75 u. 74 bei Jolly. Er findet bei mir einen Satz und zerlegt ihn in vier bei Jolly an den verschiedensten, entlegensten Stellen abgehandelte Theile! Dies Verfahren noch um ein oder zwei Grade gesteigert und die gesammte deutsche Literatur ist ein Plagiat am — Wörterbuch! — Aber es ist nicht einmal wahr, daß ich den Nachdruck so definire wie Jolly, sondern ich stimme nur in der Bezeichnung des Nachdrucks als vermögensrechtliches Delict mit ihm überein, und das muß ich mir am Ende doch erlauben, denn darin scheinen mir alle Juristen einstimmig zu sein. An derselben Stelle bestreitet Hr. E. meine Angabe, daß die Bestrafung des Nachdruckers vom Antrage des Verlegten abhängig ist. Da will ich mich denn auch einmal auf Eisenlohr's Schrift selbst berufen, wo S. 114, Anm. 3 dasselbe gelehrt wird. Daß einzelne Gesetzgebungen eine Ausnahme davon machen, habe ich in meinem Buche, das ja auch jede einzelne Gesetzgebung abgefordert darstellt, nicht übersehen, nur mein Kritiker hat es verschwiegen.

4) — Ja, leider läßt die Denunciation diese geordnete Zählung nicht mehr zu, denn nach Anführung der drei oben erledigten Stellen ändert Dr. Eisenlohr urplötzlich seine Taktik. Er beginnt seinen zweiten Artikel (Nr. 18 des B.-Bl.) mit der Frage: „Wer kann die Priorität eines Gedankens beweisen?“ und gibt auch gleich selbst die absolut verneinende Antwort. Aber, meint er, „die Benutzung hat mit Anstand zu geschehen.“ (Eisenlohr als Präceptor des Anstands! Wer lacht da?) Dann „beweist“ er mir die Benutzung von 5 Stellen bei Jolly und von 4 Stellen aus seiner Schrift, an denen ich zum „Gedankenräuber“ geworden sei, ohne auch nur den Bestohlenen zu nennen. Vorerst die Bemerkung, daß ich Jolly wie Eisenlohr wohl je 20 Mal citirt und damit sattfam dargethan habe, daß ich die Verdienste dieser Autoren für die betreffende Rechtsmaterie der Würdigung nicht entziehen wollte. Welche Bewandniß es mit den 9 Stellen hat, wo ich angeblich das Citat unterließ, ersehe man aus Folgendem: Zu zwei Stellen auf S. 31 und 32 meiner Schrift findet sich eine Note auf S. 32, in welcher ich Eisenlohr S. 51 ausdrücklich citirt habe, — also bleiben noch 7 Stellen zusammen im Umfange von etwa 50 Zeilen. — Von diesen 7 Sätzen ist der eine, welcher das belgische Gesetz betrifft, von E. wie von mir den Motiven zum belgischen Gesetz entnommen. Ich wenigstens habe dabei Capelleman's Arbeit zur Hand gehabt und dort den, auch ohnehin nicht allzu tiefsinnigen, „officiellen“ Grund erfahren, warum das belgische Gesetz den Nachdruck an Acten der Gesetzgebung gestattet, so daß also Herr Dr. Eisenlohr hier keinen Anspruch auf die Ehre eines Citats hat! — Bleiben noch 6 Sätze! Von diesen 6 enthält der letzte eine Phrase über den culturhistorischen Fortschritt und die künftige völkerrechtliche Gestaltung des Schutzes gegen die geistige Arbeit; eine Phrase, welcher bei Eisenlohr derselbe Gedanke zu Grunde liegt wie bei mir. Aber wie, sollte ich diesen „Gedanken“ erst dort „geraubt“ haben? Ist es nicht eine bereits vulgär gewordene Wahrheit, daß, je inniger die Gemeinschaft der Völker und je reger ihr geistiger Verkehr werde, desto sicherer das Verlangen nach völkerrechtlichem, gegenseitigem Schutz der Geisteserzeugnisse Befriedigung finden müsse? Wie will Herr Dr. Eisenlohr hier die „Priorität des Gedankens“ beweisen? Kenne ich doch eine Denkschrift deutscher Buchhändler, in welcher diese Hoffnung bereits vor vielen Jahren ausgesprochen wird. — Bleiben noch 5 Sätze (Umfang 20 Zeilen), wo angeblich das Citat der Quelle fehlt! Diese 5 Sätze enthalten eine Erklärung des Begriffs der liter. Erzeugnisse, sowie die Behauptung, daß der Werth des Werks den Schutz nicht tangirt, daß Anzeigen nicht als schutzberechtigte Schriften anzusehen sind, und daß Veränderungen in der Form des Werks den Begriff des Nachdrucks nicht aufheben — Sätze, meine ich, die in keiner Schrift

über Nachdruck fehlen und die sich im alten Pütter gerade so geistreich behandelt vorfinden, wie bei Eisenlohr, Sätze von solch allgemeiner Wahrheit, daß kein Autor ein Recht daran usurpiren kann, weil die juristische Dogmatik selbst sie lehrt.

Aus solchem Material ist das Gebäude aufgeführt, in welchem die verletzte Eigenliebe meines frivolten Anklägers sich's wohl sein zu lassen vornahm! Solcher Art ist die Begründung der schnöde gegen mich geschleuderten Bezüchtigungen! Zwar meint der Denunciant, er sei in seiner „Auswahl nicht wählerisch“ gewesen, aber er darf nicht verlangen, daß man glaube, er habe bessere Unterstützungsgründe für seine Denunciation beizubringen vermocht. Ein Denunciant von Eisenlohr's Art kommt nie in den „Verdacht“ der Großmuth, zumal wenn er selbst am Schlusse seiner Artikel (S. 288 d. B.-Bl.) feierlich versichert: er habe (mir) „keine Schonung zu Theil werden lassen.“ Trotzdem will ich, für meinen Theil, dem Manne beide Versicherungen glauben. Er ist in der That nicht „wählerisch“ gewesen, das lehrt der Widersinn seiner Aufstellungen, und von „Schonung“ weiß der sicher nichts, der den Muth zu einer Denunciation gleich der vorliegenden besitzt!

Doch wir sind noch nicht am Ende: es hinkt noch ein dritter Artikel nach. Bestrebt, Satz für Satz Rede zu stehen, muß ich die Abfertigung des letzten Theils mir vorbehalten.

(Schluß in Nr. 35.)

Das Gratis-Journal in Bezug auf Oesterreich.

Sowohl der Naumburg'sche als der Wallerstein'sche Wahlzettel dürfen in größerer Anzahl nicht nach Oesterreich eingeführt werden, mit andern Worten: deren Verbreitung ist in Oesterreich nicht gestattet.

Dies hat seinen Grund in dem Umstande, daß die genannten Organe ohne Rücksicht auf die für den Vertrieb ausländischer Druckschriften in Oesterreich gültigen Normen redigirt werden.

Das Programm des Gratis-Journals schließt nun allerdings die sogenannte „schmutzige Literatur“ von seinen Spalten aus und entfernt dadurch vorweg ein wesentliches Hinderniß der Verbreitungsfähigkeit in den kaiserlichen Provinzen; eine specielle Rücksicht auf die Verhältnisse des österreichischen Buchhandels verspricht es jedoch nicht. Welche Garantie haben unter solchen Umständen die Oesterreicher für den ununterbrochenen Bezug des Journals? Müssen sie nicht gewärtigen, daß von 3 Nummern 2 zur „amtlichen Remission“ bestimmt werden? Und wer ersetzt ihnen in solchem Falle den ausgelegten Betrag? Ein Oesterreicher.

Miscellen.

In der Sitzung der Bundesversammlung vom 12. März vereinigten sich im Verfolge des von Preußen bezüglich des Schutzes dramatischer und musikalischer Werke gegen unbefugte Aufführung gestellten Antrags und der hierüber von dem betreffenden Ausschusse erstatteten Vorträge die höchsten und hohen Bundesregierungen zu nachstehendem Beschlusse: Die durch den Bundesbeschlusse vom 22. April 1841 zum Schutze der inländischen Verfasser dramatischer und musikalischer Werke gegen unbefugte Aufführung und Darstellung derselben im Umfange des Bundesgebiets vereinbarten Bestimmungen werden wie folgt erweitert: 1) Die öffentliche Aufführung eines dramatischen oder musikalischen Werkes im Ganzen oder mit Abkürzungen darf nur mit Erlaubniß des Autors, seiner Erben oder sonstigen Rechtsnachfolger stattfinden, so lange das Werk nicht durch den Druck veröffentlicht worden ist. Das ausschließende Recht, diese Erlaubniß zu ertheilen, steht dem Autor lebenslänglich und seinen Erben oder sonstigen Rechtsnachfolgern noch zehn Jahre nach seinem Tode zu. 2) Auch in dem Falle, daß der Autor eines dramatischen oder musikalischen Werkes sein Werk durch

den Druck veröffentlicht, kann er sich und seinen Erben oder sonstigen Rechtsnachfolgern das ausschließende Recht, die Erlaubniß zur öffentlichen Aufführung zu ertheilen, durch eine mit seinem darunter gedruckten Namen versehene Erklärung vorbehalten, die jedem einzelnen Exemplar seines Werkes auf dem Titelblatt vorgedruckt sein muß. Ein solcher Vorbehalt bleibt wirksam auf Lebenszeit des Autors selbst und zu Gunsten seiner Erben oder sonstigen Rechtsnachfolger noch zehn Jahre nach seinem Tode. 3) Dem Autor oder Rechtsnachfolgern steht gegen Jeden, welcher dessen ausschließendes Recht durch öffentliche Aufführung eines noch nicht durch den Druck veröffentlichten oder mit der unter Ziffer 2 erwähnten Erklärung durch den Druck veröffentlichten dramatischen oder musikalischen Werkes beeinträchtigt, Anspruch auf Entschädigung zu. 4) Diese erweiterten Bestimmungen werden vom 1. Juli 1857 an in Wirksamkeit gesetzt werden. 5) Ziffer 1, 2 und 3 des Bundesbeschlusses vom 22. April 1841 sind hiernach aufgehoben, wogegen es bei Ziffer 4 hinsichtlich der Entschädigungen zc. sein Bewenden behält. (Frf. Bl.)

Gotha, 10. März. In diesen Tagen hielt sich in unserer Stadt Hr. Bädeler aus Coblenz auf, der Verfasser der bekannten und als zweckmäßig erprobten Reisehandbücher, welche im Interesse der Reisenden ein Hauptaugenmerk auf die Beschaffenheit der Gasthöfe richten, und so die Wahl eines Absteigquartiers sehr wesentlich erleichtern. Um seinen Handbüchern auch in dieser Beziehung die möglichste Brauchbarkeit und Zuverlässigkeit zu geben, benutzte bekanntlich Hr. Bädeler nicht bloß die ihm aus zuverlässigen Quellen zukommenden Notizen, empfehlende und tadelnde, sondern er macht auch selbst Entdeckungs- oder Prüfungsfahrten, um aus eigener Anschauung sich über die Vorzüge oder Schattenseiten der an vielbesuchten Straßen liegenden Gasthäuser zu überzeugen. Um bei diesem Geschäft unerkannt zu bleiben, soll er von der preussischen Regierung die Erlaubniß bekommen haben, unter angenommenem Namen zu reisen; denn wüßten manche Wirthe um seine Anwesenheit, so würden die betreffenden Hotels sich dem prüfenden Reisenden nicht in ihrer ganzen Ursprünglichkeit und Alltäglichkeit präsentiren. Auch in Gotha besuchte Hr. Bädeler mehrere Gasthöfe, und es wird versichert, daß er sich mit einer wahren Virtuosität der Untersuchung von Betten, Waschtischen und andern Heimlichkeiten zu unterziehen, die Kellner und Wirthe zu examiniren, und Wirthschaftstalent, Gewandtheit und Redlichkeit auszumitteln wußte. Dem reisenden Publicum kann aus einer solchen Controle nur Nutzen erwachsen, und das Ergebniß der Prüfungen, das im Reisehandbuch veröffentlicht wird, dürfte an den Gasthofbesitzern unstreitig verspürt werden. (Allg. Ztg.)

Das Verlagsrecht auf die Memoiren St. Simon's. Die berühmten Memoiren des Herzogs v. St. Simon, Zeitgenossen von Ludwig XIV., dem Regenten und Ludwig XV., haben neuerdings zu einem Nachdrucks-Processe Anlaß gegeben, der dem Pariser Buchhändler Barba ziemlich theuer zu stehen kommt. Der jetzige Herzog v. St. Simon hatte nämlich mit der Verlagsbuchhandlung L. Hachette & Comp. einen Vertrag über eine neue Auflage der Memoiren seines Vorfahren abgeschlossen; Barba, der der Meinung war, daß die Memoiren, die in ihrer ursprünglichen Gestalt, nach dem letzten Willen St. Simon's, vierzig Jahre nach dessen Tode publicirt worden, längst Gemeingut seien, veranstaltete eine nicht von den Rechts-Nachfolgern des Verfassers autorisirte Ausgabe und ist daher von Letzteren verklagt worden. Diese behaupten, daß das in ihren Händen befindliche vollständige Manuscript erst neuerdings zum ersten Male (in zwanzig Bänden) publicirt sei (früher waren bloß Auszüge und Verstümmelungen erschienen) und mithin noch auf den Schuß des französischen Gesetzes gegen Nach-

druck Anspruch habe. In erster Instanz waren die Kläger abgewiesen worden. Die „cour impériale“ von Paris hat jedoch in zweiter Instanz Barba verurtheilt, an den Herzog v. St. Simon 20,000 Francs und an den Buchhändler Hachette 50,000 Francs Entschädigung zu zahlen, sowie die Kosten des Processes zu tragen. Wir bemerken bei dieser Gelegenheit, daß die neue Ausgabe der Memoiren St. Simon's, deren Vergleichung mit der Handschrift Herr Cheruel besorgt, und auf die wir nächstens in einer ausführlichen Anzeige zurückkommen werden, bei Hachette in drei verschiedenen Drucken erscheint. Der theuerste Abdruck in zwanzig Bänden, eine Prachtausgabe, von welcher nur hundert mit Nummern bezeichnete Exemplare abgezogen werden, kostet 300 Francs. Der zweite Abdruck, ebenfalls in zwanzig Bänden, mit einem authentischen Bildnisse St. Simon's und seinem Facsimile ausgestattet, kostet 80 Francs. Der dritte Abdruck, in zwölf Bände zusammengedrängt, wird zu dem enorm billigen Preise von 2 Francs (16 Sgr.) der Band ausgegeben. Sämmtlichen französischen Leihbibliotheken in Deutschland kann die letztgedachte Ausgabe als eine der werthvollsten Erwerbungen, die sie machen können, empfohlen werden. Denn es gibt kaum ein unterhaltenderes und mit Bezug auf die Zeit, die es behandelt, lehrreicher Buch, als die Memoiren des Herzogs v. St. Simon. (Mag. f. d. Lit. d. Ausl.)

Bücherverbote.

Die Oberste Polizei-Behörde zu Wien hat am 3. März nachbenannte Druckschriften in der Weise des §. 16 der Instruction zur Durchführung der Presfordnung allgemein verboten:

Die Einzelhaft und das Zellengefängniß in Bruchsal. Ein Capitel aus den demnächst erscheinenden „Erinnerungen aus meinem Leben“ von Corvin. Hamburg 1857, Hoffmann & Campe.

Einige Worte eines orthodoxen Christen über die abendländischen Glaubensbekenntnisse. Aus dem Französischen. Baugen 1856, Schmalzer.

Zuschrift an die Redaction.

Hochgeehrter Herr Redacteur!

Es ist zwar leicht erklärlich, daß Sie Herrn Dr. Eisenlohr s. 3. die Spalten unseres Börsenblattes für seine Erörterungen geöffnet haben; — er ist ein alter und gründlicher Mitarbeiter am B.-Bl. und einer der wenigen Gelehrten, welche zum Gegenstand ihrer Forschungen und Sammlungen Autoren-Recht und Verlagsrecht gewählt haben, wofür ihm der Buchhandel zu Dank verpflichtet sein muß. Auch schien es zuerst in der That, als wenn von diesen Hieben auch einige für den Buchhandel nuzbare Späne abfallen könnten. Ebenso natürlich ist es, daß Sie Herrn Dr. Friedländer's Entgegnung dann auch aufnehmen mußten. Aber der Streit nimmt einen Charakter an, der uns wenig Belehrung verspricht, ja der ein böses Beispiel gibt, durch welches der bekannte gute Ton und die höfliche Schreibweise, wie sie denn doch einmal im Buchhandel herrschend sind, nur Noth leiden könnten. In den alten guten Zeiten nannte man das „eine literarische Raubjagd“ — jetzt heißt's wohl „eine etwas lebhaft geführte literarische Fehde“. Wie dem auch sei; für's B.-Bl. wird sie nimmer passen. Wenn die Herren Streiter sich nicht selbst entschließen, einen andern und passenderen Kampfplatz zu wählen, so öffnen Sie ihnen doch sachte und freundlich die Thüre nach dem bezahlten Hinterstübchen — zu den Inseraten. Dort könnten sie für ihre Groschen und nicht auf „Regiments-Unkosten“ ihre Sache ausmachen. n. r.

Briefwechsel.

Herrn E. A. S. in A. — Wir haben Ihren Aufsatz mit Dank empfangen und werden seine Aufnahme in möglichster Wälde bewirken. Zu Aenderungen liegt keine Veranlassung vor.

Berichtigung.

In Nr. 29, S. 436, Sp. 2, 3. 14 v. o. lese man Staatsminister v. Schlayer, statt v. Schmezer.

Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Petit-Zeile oder deren Raum mit ½ Ngr., alle übrigen mit 1 Ngr. berechnet.)

**Geschäftliche Einrichtungen,
Veränderungen u. s. w.**

[3697.] Die Herren Verleger in Süddeutschland ersuche ich hiermit, alle an mich gehenden Packete, Briefe etc. mir von jetzt ab über Stuttgart und zwar nur durch meinen dortigen Commissionär Herrn **Adolph Oetinger** zugehen zu lassen.

Zweibrücken, im März 1857.

Fr. Lehmann.**Verkaufs-Antrag.**

In einer Provinzialstadt Preußens ist — wegen Uebersiedelung des dormaligen Besitzers nach einem anderen Orte — eine Sortimentbuchhandlung nebst einer, 6000 Bände starken Leihbibliothek für einen sehr billigen Baarpreis sofort zu verkaufen.

Etwaige Reflectenten wollen ihre Adressen unter der Chiffre G. A. T. an Herrn **Adolph Wienbrack** in Leipzig gelangen lassen, worauf dann nähere Auskunft ungesäumt und direct gegeben werden wird.

Verkaufs-Antrag.

Mehrere Jugendschriften von einem renomirten Verfasser stehen einzeln oder zusammen billig mit Verlagsrecht zum Verkauf. Es befindet sich darunter eine, die stereotypirt ist, (ca. 18 Bogen), und von der bereits über 6000 Exemplare verkauft sind; es lassen sich davon jährlich leicht 2000 Exemplare absetzen, dem Verfallten ist sie nicht ausgesetzt. Für neue Auflagen erhält der Verfasser kein Honorar. Die Uebernahme und Zahlung kann nach der Ostermesse erfolgen. Ernstlich Reflectirende erfahren das Nähere auf Zuschriften, die sie unter H. H. an die Red. d. Bl. senden wollen.

Kaufgesuch.

Ein noch der Ausdehnung fähiges Sortimentsgeschäft mittleren Umfanges wird von einem zahlungsfähigen Manne zu kaufen gesucht. — Gefäll. Offerten unter Chiffre H. # 4 nimmt die **G. S. Zeh'sche** Buchhandlg. in Nürnberg zur Weiterbeförderung entgegen. Strengste Discretion wird zugesichert.

Kaufgesuch.

Ein junger Buchhändler sucht gegen baare Zahlung ein wohlrenomirtes Sortimentsgeschäft mittleren Umfanges zu kaufen. Herr **E. F. Steinacker** in Leipzig hat die Güte, Offerten unter Chiffre L. O. # 128 weiter zu befördern. Strengste Discretion wird zugesichert.

Fertige Bücher u. s. w.

[3702.] Von **Strauch**, Arbeiten des Bautischlers, ist soeben die 6. Bfg. erschienen, zum Preise von 1 $\frac{1}{2}$ mit 25 % Rab., und steht auf festes Verlangen zu Diensten.

Berlin, 12. März 1857.

J. Guttentag.**Berliner Revue.**

Social-politische Wochenschrift. 8. Bd. 11. Heft. (1. Quart.) 13. März 1857. Inhalt: Drei Jahre. Roman. — Verfassungsmäßige Gedanken. — Die Steuerkraft der Kurmark. — Christliche Ritterdienste. — Johanniter-Orden. Erscheint jeden Freitag. Preis pro Quart. 2 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ ord.

Die Expedition der Berliner Revue. (Berlin, F. Heinicke.)

Nach Verlangen à Cond.**Holländische Theologie.**

Bei v. **Goor** in Leyden ist erschienen und von **A. Bäderer** in Rotterdam zu beziehen: **Moll, W.**, Geschiedenis van het kerkelijk leven der christenen, gedurende de 6 eerste eeuwen. 2. Auflage. 2 Bde. Ldpr. 5 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr., netto 4 $\frac{1}{2}$ 8 Ngr.

[3705.] Bei mir ist erschienen und an die bisherigen Abonnenten als Fortsetzung versandt: **Juristische Zeitung für das Königreich Hannover.** Herausgegeben von Dr. **E. Schlüter**, Obergerichtsrath zu Stade. Nr. 1—2. pro 1—24. 1 $\frac{1}{2}$ 20 Ngr. ord., 1 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. netto.

Um fernere gef. Verwendung bittet Stade, im März 1857.

A. Pockwitz.**Nur auf Verlangen!**

Bei Beginn der Frühlingszeit erlaube ich mir auf das bei mir erschienene und für jeden Freund der Botanik wichtige Werk:

Walperts, Synonyme der Phanerogamen u. crypt. Gefäßpflanzen, welche in Deutschland u. in d. Schweiz wild wachsen. Preis 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ngr.

aufmerksam zu machen und um gütige Verwendung zu bitten.

Gern stehen Ex. à Cond. zu Diensten.

Lissa, 10. März 1857.

Ernst Günther's Verlag.

[3707.] In der **Hofbuchdruckerei** von **H. Heybruch** in Dessau ist soeben erschienen: **Gefangbüchlein.** Kernlieder und Melodieenverse auswendig zu lernen. 8. 5 $\frac{1}{2}$ Bog. Geb. netto 2 Sgr. In Partien billiger. **Spruchbuch** zum Katechismus nebst dem Glaubensbekenntniß der evangelischen Kirche. 8. 4 Bog. Geb. netto 2 Sgr. In Partien billiger.

In demselben Verlage erschien früher: **Bibelkalender** zum häuslichen Bibellesen. 8. 1 Bog. Geh. 6 $\frac{1}{2}$. In Partien billiger.

Von diesen kleinen Artikeln können einzelne Expl. von jetzt an nur gegen baar ausgeliefert werden, dagegen Partien, nicht unter 20 Stück und fest verlangt, à Conto.

Die Hofbuchdruckerei in Dessau.

[3708.] In den letzten Monaten erschienen bei uns nachstehende Lehrbücher der französischen Sprache in neuen Auflagen, und ersuchen wir die Handlungen, welche sich beim bevorstehenden Schul-Semester Absatz davon versprechen, gef. à Cond. zu verlangen:

Boesé, Ch., Exercices pratiques sur les parties du discours variables en français et en allemand. 5. édit. Cart. 6 Sgr.

Cours de thèmes à traduire en allemand à l'usage des collèges. Avec vocabulaire. 1. partie. 4. édit. Cart. 15 Sgr.

Gespräche, französische und deutsche. 23. Aufl. Cart. 15 Sgr.

Petite grammaire pratique de la langue française. 8. édit. Cart. 6 Sgr.

Hatt, Th., petit cours de grammaire française. 2. édit. Cart. 12 Sgr.

Heintz et Roth, Lectures pratiques à l'usage des écoles primaires. 17. édit. Cart. 10 Sgr.

Lectures pour les enfants. 1. partie. Cart. 6 Sgr.

do. do. 2. partie. Cart. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Maeder, A., l'Ami des écoliers. Livre de lecture à l'usage des écoles. 8. édit. Cart. 15 Sgr.

Dotto, Dr. C., kleines deutsch-französisches Gesprächbuch zum Gebrauch für die Jugend. 14. Aufl. Cart. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Praktische Uebungsstücke zum Uebersetzen nach **Seidenstücker's** Methode. 4. Aufl. Cart. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Willm, J., premières lectures françaises pour les écoles primaires. Avec vocabulaire. 18. édit. Cart. 10 Sgr.

— Deutsches Lesebuch für die mittleren Klassen. 1. Theil. 10. Aufl. Cart. 13 Sgr.

— Erster Unterricht in der französischen Sprache. 38. Aufl. Cart. 9 Sgr.

Wir gewähren von allen unsern Schulbüchern $\frac{1}{3}$ Rabatt und außerdem auf 12 fest verlangte Exemplare das 13. frei.

Straßburg, 12. März 1857.

Wwe. Berger-Levrault & Sohn.**Wichtig für preussische Handlungen!**

[3709.] In Commission der **Hasselberg'schen** Verlagshandlung in Berlin erschien soeben:

Beleuchtung

der

**Wagner'schen Schrift:
Das Judenthum und der Staat**

von

Dr. Immanuel Heinrich Ritter.

Preis 5 Sgr. mit 25 % Rab.

Wir bitten, bei Bedarf à Cond., jedoch nur mäßig zu verlangen. Ohne Verlangen wird nichts versandt.

[3710.] Bei **Ferd. Sartorius** in Paris erscheint regelmässig zwei Theile monatlich:
Collection format de Poche.

**Portraits Politiques
et historiques au XIX. Siècle**

par
M. Hippolyte Castille,
auteur de l'Histoire de la seconde République française (1848—1852).
Avec Portraits sur acier et autographes.
50 cts. pr. vol.

Bereits erschienen sind:

Napoléon III.
Alexandre II.
Le général Cavaignac.
La duchesse d'Orléans.
Marquis Delcarretto, ex-ministre du roi de Naples.
Drouyn de Lhuys, ex-ministre des affaires étrangères.
Ledru-Rollin.
Palmerston.
Montalembert.
Louis Blanc.
Manin, ex-président de la république de Venise.
Saint-Arnaud.
Canrobert.
Michelet.
Espartero.
O'Donnell.
Talleyrand.
Victor Hugo.
A. Blanqui.
Metternich.
Louis-Philippe.

Im Drucke:

Le cte. de Chambord.
Mme. de Staël.
Persigny.
Frédéric Guillaume, roi de Prusse.
Lamennais.
La duchesse de Berry.
Kossuth.
Proudhon.
Mme. de Lieven.
Mme. Récamier.
Pie IX.
Falloux.
Réchid-Pacha.
Armand Carrel.
Lamartine.
Benjamin Constant.
Le Siècle, la Presse, le Journal des Débats et le personnel de leur rédaction.
Chateaubriand.
Thiers.
Paul-Louis Courier.
Godefroy Cavaignac.
Barbès.

Lamoricière.
Changarnier.
Abd-el-Kader.
La reine Victoria.
Le roi Léopold.
La reine de Grèce.
Edgar Quinet.
Lafayette.
De Maistre.
De Bonald.
De Cavour.
Guizot.

etc. etc. etc.

Da in Oesterreich mehrere dieser Theile verboten sind, so bitte ich die Herren Buchhändler dieser Staaten, eine Auswahl der übrigen Theile zu verlangen.

Lager bei Herrn **E. F. Steinacker** in Leipzig.

[3711.] Im Verlage von **August Stein** (Riegel'sche Buchhandlung) in Potsdam erscheint soeben:

Memoiren
des
Marschall Marmont,
Herzogs von Ragusa.

Herausgegeben
nach dem hinterlassenen Original-Manuscript des Verfassers.
Aus dem Französischen übersetzt
von
Carl Goldbeck.

1. Bandes 1. Hälfte. 8. 10 Bog. Brosch.
15 Sg.

(Band I. der Originalausgabe fast ganz umfassend.)

Die Uebersetzung gibt das Original getreu und fließend wieder, und nur kleine, unwesentliche Abkürzungen sind vorgenommen, sowie einzelne werthlose Briefe weggelassen worden, um den Umfang zu verringern. Dadurch, sowie durch eine ökonomische Druckeinrichtung wird es möglich werden, die Uebersetzung in 4 Bänden von je 20—30 Bogen, zu 1—1½ f jeden Band, vollständig zu liefern.

Die 2. Hälfte des 1. Bandes folgt in Kürzem, die übrigen Bände in geringen Zwischenräumen.

In Rechnung 25 %, baar 33½ %.

[3712.] Soeben erschien im Commissions-Verlage von **Ch. Th. Groos** in Carlsruhe, wird jedoch nur nach Verlangen versandt:

Murawijew's
Geschichte
der russischen Kirche.

Aus dem Russischen übersetzt

von
Joseph König.

gr. 8. Geh. 1 f od. 1 fl. 45 fr., netto 20 Rg od. 1 fl. 10 fr.

Handlungen, welche sich Absatz versprechen, bitte ich, à Cond. zu verlangen.

[3713.] Von

Jeremias Gotthelf's
(Albert Bisius)

gesammelten Schriften

ist nunder 24. Halbband, enthaltend: den Schluss des XII. Bandes, und gratis für die Käufer der Gesamt-Ausgabe: Albert Bisius. Sein Leben und seine Schriften, dargestellt von Dr. C. Manuel. (20 Bogen.) Mit Jeremias Gotthelf's Portrait in Stahlstich und einem Facsimile, versandt und es liegen somit die ersten 12 Bände (in 24 Halbbänden) des Werkes vollständig vor.

Die allgemein günstige Theilnahme, welche die Gesamt-Ausgabe der Gotthelf'schen Schriften gefunden, macht es mir möglich:

in ferneren 11 Bänden (als 25—46. Halbband)

die sämtlichen Gotthelf'schen Werke, welche in den erschienenen ersten 12 Bänden noch nicht enthalten sind, schnell folgen zu lassen.

Dieselben werden ebenfalls in Halbbänden à 10 Sg erscheinen und vor Ende des Jahres mit dem am Schlusse ausgegebenen

Wörterbuch der Bernerischen Ausdrücke vollständig vorliegen.

Der 25. Halbband (Geld und Geist. Bogen 1—13) wird demnächst erscheinen und in der Continuation der bisher erschienenen Bände versandt. Ein besonderes Circular wird Ende dieses Monats darüber von mir noch ausgegeben.

Mit dem obigen 24. Halbbande versandte ich die erste Lieferung einer Sammlung von

Zeichnungen

zu
Jeremias Gotthelf's
gesammelten Schriften,

welche zunächst in 8 Lieferungen à 6 Sg ord. erscheinen und enthalten werden:

8	Zeichnungen zum Bauernspiegel,
12	= zu Uli der Knecht,
6	= Uli der Pächter,
8	= Käthi die Großmutter,
10	= Leiden und Freuden eines Schulmeisters.

Die Käufer der Gesamt-Ausgabe werden diese Bilder zu derselben gern nehmen, und ich bitte, ihnen solche mit zu übersenden.

Lieferung 2 und folgende versende ich nur auf Verlangen. Ich bitte dem vorstehenden Werke Ihre fernere Aufmerksamkeit zu Theil werden zu lassen.

Berlin, im März 1857.

Julius Springer.

[3714.] Vom General-Secretariat der Allgem. Landes-Stiftung hier selbst ist mir von heute ab

„Der Nationaldank“

zum Debit übergeben und wird demnach von Nr. 3 ab unter Nachnahme von 15 Sg pro anno (20 Sg ord.) an diejenigen Handlungen, welche Nr. 1 und 2 direct vom Secretariat erhielten, von mir expedirt. Handlungen, die pro 1857 nicht ausdrücklich verlangt haben, wollen mir gef., falls sie das Blatt wünschen, ihre Bestellungen schleunigst zukommen lassen.

Potsdam, 12. März 1857.

J. Schliefer.

(Stechert'sche Buchh.)

Zur bevorstehenden Festzeit empfohlen!

[3715.] Anfangs dieser Woche versandten wir:
Hauspfaller.

Jahr des Herrn
in häuslicher
Morgen- und Abendfeier.

Von
August Friedrich Unger,
Licent. t. Theol. u. Pfarrer.

kl. 8. Geh. 22½ N^o ord. — 15 N^o netto.

Aus wahrhaft frommer Stimmung hervorgegangen, in ein anmuthiges poetisches Gewand gekleidet, werden die in obigem Werke vereinigten Lieder und Gesänge gewiß überall Anklang finden, wo acht christlicher Sinn und gläubiges Gottvertrauen im häuslichen Kreise waltet.

Der Dichter hat auf alle Bedürfnisse häuslicher Andacht Rücksicht genommen und demgemäß den Stoff in drei Gruppen vertheilt. Das Kirchenjahr im Hause, das wandelnde Jahr der Schöpfung und die besonderen Gedächtnis- und Prüfungstage des Hauses vom heiligen Nachtmahl bis zum Trauerhause bilden die drei Abschnitte des Buches, welches bei schöner Ausstattung und billigem Preise gewiß nicht verfehlen wird, eine beliebte Festgabe zu werden.

Handlungen, denen wir kein Exemplar pro nov. sandten, bitten wir, mäßig zu verlangen. Gebundene Exemplare können wir nur in feste Rechnung liefern und berechnen den Einband mit 6 S^o netto.

Altenburg, den 14. März 1857.

H. A. Vierer's Verlags-
handlung.

[3716.] Soeben erschien in 2. Aufl.:

Lafontaine, Fables

choisies soigneusement pour la jeunesse et enrichies d'un vocabulaire

par
E. I. Hauschild.

Preis 12 S^o. à Cond. mit 33½%, fest mit 50%, auf 10 Ex. 1 Freiex.

Berlin, im März 1857.

Menger'sche Buchhandlg.
(Otto Struwe.)

[3717.] In meinem Verlage ist erschienen, und bitte ich, da die Auflage nur klein, baldigst zu verlangen:

Vocabulaire

des

Noms wallons d'Animaux,
de Plantes et de Minéraux

par

Ch. Grandgagnage,

Auteur du dictionnaire étymologique etc.

2. édition, revue et augmentée.

gr. 8. Steif brosch. Velinpap. Preis 12 S^o baar.

(In einer früheren Ankündigung irrtümlich mit 8 S^o angezeigt.)

Lüttich, 10. März 1857.

Charles Gousé.

[3718.] Zur ferneren Verwendung empfehlen wir die nachstehenden billigen und höchst empfehlenswerthen Prachtwerke:

Reichenbach, Dr. A. B., Volksnaturgeschichte des Thierreichs. Neue Auflage. 2 Bände. Nebst 272 fein col. Tafeln Abbildungen. 4. Geh. 10^o.

Dessen neueste Volksnaturgeschichte d. Pflanzenreichs für Schule und Haus oder 2., völlig umgearbeitete, verb. u. sehr verm. Aufl. der 1837 zuerst erschienenen Naturgeschichte des Pflanzenreichs. Nebst e. Einleitung in die Pflanzenkunde und 92 fein illum. Tafeln Abbildungen. 4. Geh. 10^o 15 N^o.

In Rechnung mit 25% } Rabatt u. auf 10
Baar mit 40% } Gr. eins frei.

Duf'sche Buchhandlung in Leipzig,
Sep.-Sto.

[3719.] **Neue Musikalien**

— Novaliste No. 4. —

von **B. Schott's Söhne.**

Mainz, den 10. März 1857.

Ascher, J., Les Contemplations. 3 Morceaux de Salon. Op. 54. No. 1. A Leonora. Nocturne. 45 kr. No. 2. Pourquoi? Mélodie-Réverie. 54 kr. No. 3. 1. Mai. Caprice-Etude. 54 kr.

— Tyrolienne. Op 58. 45 kr.

Beyer, Ferd., Répertoire des jeunes Pianistes. Op. 36. No. 70. **Thomas, Le Caid.** 45 kr.

Dicks, E., Ma mie. (Herzliebchen.) Polka-Mazurka. Op. 26. 27 kr.

Herz, H., Fantaisie brillante sur Don Juan. Op. 186. 1 fl. 30 kr.

Ketterer, E., L'Argentine. Fantaisie-Mazurka. Op. 21. 54 kr.

Neumann, E., Pluie de Fleurs. (Blumenregen.) Valses. Op. 57. 45 kr.

Prudent, E., Chanson à boire. Op. 49. 45 kr.

Schubert, C., L'Oriflamme. Polka militaire. Op. 218. 27 kr.

— La fée de la prairie. Nouv. Rédowa. Op. 222. 27 kr.

Stasny, L., Locomotiv-Polka. Op. 57. 18 kr.

Szechenyi, Graf E., Une Polka prétentieuse. Op. 20. 36 kr.

— Felicetta-Polka. 27 kr.

Talex, A., Josette. Polka-Mazurka. 36 kr.

Wallerstein, A., Nouvelles Danses. No. 86. La Polonaise. Polka-Mazurka. Op. 124.

No. 87. Elisabeth, Schottisch. Op. 125. à 27 kr.

Weber, J., La Traviata. Grande Valse. Op. 13. 1 fl.

Beyer, F., Revue mélodique à 4 mains. Op. 112. No. 13. II Trovatore. 1 fl.

Lachner, F., Sinfonie in G moll. Op. 100. à 4 mains. 4 fl. 48 kr.

Alard, D., 2. Symphonie concertante. Op. 33. p. 2 Violons av. acc. de Piano. 3 fl., av. acc. d'Orchestre 5 fl. 24 kr.

Offenbach, J., Fantaisie sur Norma p. Violoncelle av. Piano. Op. 73. 1 fl. 12 kr.

— Fantaisie facile p. Violoncelle av. Piano. Op. 74. 1 fl. 12 kr.

Lachner, F., Festchor für Männerstimmen zur Mozart-Säcularfeier. Op. 103. Partitur u. Stimmen 2 fl. Instrumentalstimmen 2 fl.

Arnaud, E., Les quatre âges du coeur. Romance. (Lyre fr. No. 644.) 18 kr.

[3720.] Bei **Jos. Ant. Finsterlin** in München ist soeben in Commission erschienen:

Memnon.

Archäologische Monatsschrift,

redigirt von

Const. Simonides aus Stagira, Dr. philos. etc. etc.

Erster Jahrgang.

1. Band. 1. und 2. Heft.

Januar und Februar.

(Deutsch und Neugriechisch.)

Preis für den Jahrgang von 12 Heften 20 fl. oder 12^o.

Diese beiden Hefte werden auf Verlangen mäßig à Cond. versendet. Die Fortsetzung kann nur mit Berechnung des ganzen Jahrgangs gegen baar mit 25% Rabatt expedirt werden.

[3721.] Folgende Artikel meines polnischen Verlages erlaube ich mir zur Osterzeit zu gefälliger Verwendung bestens zu empfehlen, mit der Bitte, den etwaigen Bedarf (à Cond.) zu verlangen:

Droga krzyżowa P. Jezusa Chrystusa. (Kreuzweg.) 2½ N^o.

Swiadectw (50) na pamiątkę pierwszego przystąpienia do spowiedzi i komunii. (Confirmat.-Scheine.) 1^o.

Pamiątka pierwszej komunii. (Andenken an die erste Communion.) 2 Nrn. Antoniewicz modlitwa do P. Jezusa i modlitwa do N. P. Maryi. Von jedem 50 Ex. in einem Pack. 25 N^o.

Sissa, 10. März 1857.

Cruft Günther's Verlag.

[3722.] Das in meinem Verlage erschienene Werk:

Der einjährige Freiwillige
im Preussischen Heere etc. etc.

Nach amtlichen Quellen. (Preis 15 S^o mit 25%.)

wird besonders im künftigen Monate, wo von Neuem Einjährige eintreten, von diesen stark gekauft werden, da es das einzige Werk ist, durch welches sie sich über ihre sie speciell betreffenden Dienstverhältnisse instruiren können. à Cond. steht dasselbe nur noch in sehr mäßiger Anzahl zu Diensten.

Durch Mittheilung an diejenigen Hauptleute, bei deren Compagnien besonders viele Einjährige stehen, sind glänzende Resultate zu erzielen.

Potsdam, im März 1857.

J. Schleiher.

(Stechert'sche Buchh.)

[3723.] Versandt wurde:

Das
**Actien-Gesellschafts-, Bank-
und Versicherungs-Wesen in England.**

Dargestellt
von
Carl Schwebemeyer
im Königl. preuß. General-Consulat zu London.
Brosch. Preis 1 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ (no. 25 S $\frac{1}{2}$).

Der Opernhausball.
Romantisches Epos

von
F. von Honsens.
Brosch. 12 S $\frac{1}{2}$ (no. 8 S $\frac{1}{2}$).
Berlin, im März 1857.

Julius Springer.

[3724.] In der Buchhandlung von **J. A. G. Wagner** in Neustadt a/D. sind nachstehende Schriftchen, welche zu Confirmationsgeschenken sich eignen, erschienen und gegen baar mit 50% zu erhalten:

Lomler, Dr. F. W., die heiligsten Stunden im Leben des Christen. — Ein Communionbuch. Mit 1 Titeltupfer. Schön gepresster Einband mit Goldschnitt. 20 S $\frac{1}{2}$.
Brockmann, A., Gedenkbüchlein für Confirmanden. — Für Jünglinge. Geh. 2 S $\frac{1}{2}$. (In Partien billiger.)

— Gedenkbüchlein für Confirmanden. — Für Jungfrauen. Geh. 2 S $\frac{1}{2}$. (In Partien billiger.)

Wohlfahrt, Dr. J. F. Th., das Leben Jesu. — Ein Erbauungsbuch für christliche Jünglinge und Jungfrauen vor und nach ihrer Confirmation. — Eine Mitgabe fürs Leben. Mit einem Stahlstich. gr. 8. Geh. 15 S $\frac{1}{2}$.

[3725.] Brüssel, im März 1857.

Bei uns erschien soeben:

Souvenirs d'un Médecin,
Hygiène physique et morale

par
F. M. Ch. Place,

Professeur d'hygiène au Musée de l'Industrie de Bruxelles.

1 gros vol. in-12. de 439 pages. 1 $\frac{1}{2}$ 10 Ng $\frac{1}{2}$ ord., 24 Ng $\frac{1}{2}$ baar.

Wir bitten zu verlangen.

Ergebenst

Aug. Schnée & Co.

[3726.] Soeben erschien und bitte ich zu verlangen:

Le Prince de Ligne

ou

**Un Ecrivain grand Seigneur à la fin du
18. Siècle**

par

N. Petermans.

8. 1857. Brosch. 252 Seiten auf eleg. Pap. gedr.

25 S $\frac{1}{2}$ baar.

Lüttich, 13. März 1857.

Charles Gnosé.

[3727.] Die neuerdings an mich gerichteten Anfragen, zu welchen Bedingungen ich Partie-Bestellungen auf die bis auf die neueste Zeit fortgeführte, vollständige

Geschichte der Welt

von **Dr. C. Bernicke.**

4 Bände. Lex.-8. 182 Bogen.

7 $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$.

expedire, veranlassen mich zu der Erklärung, daß ich

9 pro 8 in feste Rechnung zum Preise von 44 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$

liefere, und bei Baarzahlung diesen Betrag auf 42 $\frac{1}{2}$ S $\frac{1}{2}$ ermäßige.

Zu diesen Bedingungen erhielten soeben die Herren Bosh & Finde in Wesel, denen ich die Einführung des Werkes in dortige Institute verdanke, eine größere Partie.

Schließlich erlaube ich mir noch die Bemerkung, daß ich à Cond. nur noch die beiden letzten Bände, die Geschichte der Neuzeit enthaltend, expediren kann.

Berlin, 28. Febr. 1857.

Alexander Duncker.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

[3728.] Ende März trifft bei uns ein:

In 1 vol. 4. numerous Woodcuts and Plates.
Indigenous Races of the Earth;

Or, new chapters of ethnological inquiry, including Monographs on Special Departments of Philology, Iconography, Craniology, Palaeontology, Pathology, Archaeology, Comparative Geography, and Natural History.

Contributed by *Alfred Maury; Francis Pulszky; J. Aitken Meigs, M. D. Librarian of the Academy of Natural Sciences of Philadelphia; Professors Joseph Leidy, M. D., Louis Agassiz, LL. D., and Lieut. Habersham, U. S. N., presenting fresh Investigations, Documents, and Materials. By the Editors, J. C. Nott, M. D. Mobile, Alabama; and George R. Gliddon, formerly U. S. Consul at Cairo; Authors of 'Types of Mankind'.*

worauf wir die zahlreichen Abnehmer von *Nott and Gliddon's „Types of Mankind“*, wozu das obige eine Fortsetzung bildet, besonders aufmerksam machen. Wir erhalten hinreichenden Vorrath.

Berlin, im März 1857.

A. Asher & Co.

[3729.] Zur Nachricht.

In einigen Tagen erscheinen:

Gerok's Predigten. Bd. I. 2. Auflage. 2. Lieferung.

Dieselben. Bd. II. 2. Lieferung.

Ich mache die verehrl. Sortimentshandlungen darauf aufmerksam, daß ich diese beiden Fortsetzungen nur auf Verlangen und zwar von den 2. Lieferungen an nur in feste Rechnung versenden kann, und bitte sie daher, ihren Bedarf gefl. rechtzeitig zu verlangen.

Stuttgart, den 11. März 1857.

Ad. Oetinger.

[3730.] Vorläufige Anzeige.

Eben empfangen wir von Herrn Alexander Dumas das Manuscript

Die Genossen Jehu's.

Vierter Theil bis zum Schluß, welches wir bis Ende des Monats versenden zu können hoffen.

Zugleich avisiert uns der Herr Verfasser:

Die Mohikaner von Paris.

Theil 24 u. 25.

die wir auf das schnellste in unserer autorisirten deutschen Ausgabe nachfolgen lassen werden.

Ferner liegen zur Versendung bereit:

Reise durch das glückliche Arabien.

Fortsetzung der Abenteuer zweier Reisenden Renaud und Bauffieres in Cairo, Mekka, Medina. Herausgegeben von Alexander Dumas. Aus dem französischen Manuscripte übersetzt von Dr. Röddiger. Autorisirte Ausgabe. 3 Theile. 28 N $\frac{1}{2}$.

NB. Um keine Handlung mit Zusendung nicht verwendbarer Artikel zu belästigen, ersuchen wir uns Ihren etwaigen Bedarf baldigst anzuzeigen, denn unverlangt versenden wir nichts. Baar mit 50%, in Rechnung mit $\frac{1}{3}$.

Leipzig u. Wien, 11. März 1857.

Hartleben's Verl.-Expedition.

[3731.] Den Abnehmern von

Hager's Kommentar

der Pharmakopöen Nord-Deutschlands

diene zur Nachricht, daß das letzte (20. Heft) wegen seiner Stärke (es wird statt 6 Bogen ohne Preiserhöhung gegen 20 Bogen enthalten) erst in circa 6 Wochen fertig werden wird. Dasselbe bringt unter Anderem einen reichhaltigen lateinischen u. deutschen Index mit den deutschen Popularausdrücken für verkäufliche Medicamente und mit für jeden Apotheker unentbehrlichen Bemerkungen, wodurch dies wichtige Werk noch einen höhern Werth erhält.

Lissa, d. 10. März 1857.

Crust Günther's Verlag.

Fortsetzung, welche nur auf festes Verlangen versandt wird.

Demnächst erscheint der 6—8. Band von:
Muzar, Geschichte von Steyermark.

Der 6. Band kostet 2 fl. 30 kr. C.-M. = 1 $\frac{1}{2}$ 20 S $\frac{1}{2}$ mit 25% Rabatt. Der Umfang des 7. u. 8. Bandes ist noch nicht bestimmt, dürfte aber jeder dieser Bände den Preis des sechsten Bandes nicht übersteigen.

Graz, 10. März 1857.

Damian S. Sorge.

Uebersetzungs-Anzeigen.

[3733.] Zur Vermeidung von Collisionen.

In meinem Verlage erscheint demnächst eine Uebersetzung von

Broudhon's Handbuch für Börsenspeculanten.

Hannover, 14. März 1857.

Carl Meyer,
Verlagsbuchhändler.

Angebotene Bücher u. s. w.

- [3734.] **Joseph Strauß** in Bockenheim offerirt gegen baar netto franco. Leipzig:
Albrecht, Sammlung engl. Eigennamen. 5 Ngr.
Arioff's rasender Roland. 3 Bde. 20 Ngr.
Auffenberg, sämmtl. Werke. 21 Bde. 1 r^h 15 Ngr.
Berlepsh, Concordanz d. poet. Nationalliteratur. 2 Bde. 4. 1 r^h 15 Ngr.
Biernagki, Scenen aus Schleswig-Holstein. 1846—51. M. Kpfen. 20 Ngr.
Blanc u. Jeanron, die europäischen Mälerschulen. I. Serie. 1 r^h.
Blumauer's Schriften. 22½ Ngr.
Boz, Barnaby Rudge 9. Mart. Chuzzlewit 11. Bilder aus Italien 1. Dombey u. Sohn 8 Bde. à 1½ Ngr. 29 Bde. zusammengenommen 1 r^h 7½ Ngr.
Byron's Werke. 12 Bde. mit Stahlst. 1 r^h 7½ Ngr.
Cervantes, Don Quirote. Pracht-Ausg. 2 Bde. 1 r^h 28 Ngr.
Confucius u. Mencius, 4 Bücher Moral und Staatsphilosophie China's. 10 Ngr.
Cornelia. Taschenb. 1836—38. à 8 Ngr.
Dante's göttl. Comödie. 18 Ngr.
Franklin's ausgewählte Schriften. 20 Ngr.
Gubitz, Volkskalender 1845—48. 15 Ngr.
Hauff's Werke. Neue Ausg. 5 Bde. 1 r^h 15 Ngr.
 — Prachtausg. m. Stahlst. 5 Bde. 1 r^h 22½ Ngr.
Hackländer's Werke. 20 Bde. in 10 Bdn. Eleg. geb. 7 r^h.
Illustrationen zu Schiller's sämmtl. Werken. 40 schöne xylograph. Abbild. 7½ Ngr. 7/6 do. 1 r^h 15 Ngr.
Kaltschmidt's engl. Wörterb. In Hlbfzbd. geb. 1 r^h 15 Ngr.
Kock, Paul de, sämmtl. Romane. 101 Theile. 3 r^h.
Landprediger, der, v. Wakefield. 5 Ngr.
Landwirth, der, des 19. Jahrhunderts. Mit 2500 Abbild. Redigirt von Birio ic. 50 Bde. 3 r^h.
Langbein's prosaische Schriften. 12 Bde. 3 r^h.
 — Gedichte. 4 Bde. 1 r^h.
Lamb, Erzählgn. nach Shakespeare. 15 Ngr.
Laun's Schriften. 6 Bde. 22½ Ngr.
Lesage, Gil-Blas. Prachtausg. 1 r^h 10 Ngr.
 — hinkender Teufel. Prachtausg. 24 Ngr.
Lessing's Dramen, v. Rodnagel. 5 Ngr.
Lieblingsbücher, als: Hebel's Schwänke. 2 Bde., Kalenbuch, Narrenschiff. M. vielen Abbild. à 5 Ngr. (Werden einzeln abgegeben.)
Molé, franz. u. deutsches Wörterb. Neueste Aufl. In Halbfzbd. geb. 1 r^h 6 Ngr.
 — Taschenwörterbuch der franz. Sprache. 15 Ngr.

Bierundzwanzigster Jahrgang.

- Molé**, Taschenwörterbuch der franz. Sprache. In Hlbfzbd. geb. 20 Ngr.
Naturgeschichte, popul., der drei Reiche, v. Beudant ic. 3 Bde. m. Holzschn. 1 r^h 20 Ngr.
Nork, populäre Mythologie. 10 Theile. m. Abbild. 28 Ngr.
Nieriz, der Paukendoctor, die Brüder und der Exorcismusstreit. 3 Erzählungen in 1 Bd. m. Illustrationen. 7½ Ngr.
 — do. Eleg. geb. 10 Ngr.
 — Volksbücher. Jahrg. 1844—46. 3 Bde. m. Abbild. 9 Ngr.
Norvins, Geschichte Napoleon's. 5 Bde. 1 r^h.
Penelope. Taschenb. f. 1841. M. Kpfen. In Futteral m. Goldschn. 7½ Ngr.
Petermann, Taschenb. d. Botanik. M. 24 Tafel-Abbild. Cart. 15 Ngr.
Pitaval, der britische. Sammlung englischer Criminalproceffe. 10 Ngr.
Pölis, Gesch. Preussens. 10 Lieferungen. gr. 8. 15 Ngr.
Rellstab, Sommermärchen. 3 Bde. m. Stahlst. gr. 8. 15 Ngr.
Rotted's Weltgeschichte. Schillerformat. 5 Bde. 28 Ngr.
 — Geschichte der neuesten Zeit, 1815—40. Mit 32 Stahlst. gr. 8. 1 r^h 10 Ngr.
Rückert, Friedrich, Saul u. David. 20 Ngr.
Schi-King, Chinesische Lieder. Deutsch von Funk. 10 Ngr.
Schiller's sämmtl. Werke. 12 Bde. mit 30 Illustrationen in 6 Bdn. Eleg. geb. 3 r^h 25 Ngr.
 Dieselben in 6 Halbfzbdn. 4 r^h 5 Ngr.
Schlosser's Weltgeschichte, bearbeitet v. Kriegk. 18 Bde. in 9 Bdn. Eleg. geb. 12 r^h 15 Ngr.
Schmidt, franz.-deutscher Dictionnaire. In Hlbfzbd. geb. 1 r^h 7½ Ngr.
Schmidt, Geschichte des 30jährigen Krieges. 7½ Ngr.
Shakespeare's sämmtl. Werke. Deutsch von Dttlepp. 16 Bde. mit Stahlst. 1 r^h 25 Ngr.
Sparfeld, Gustav Adolph. 5 Liefg. 7½ Ngr.
Spindler's Bergsmeinnicht Jahrg. 1845. M. Stahlst. ic. 5 Ngr.
Spinoza's Werke, übersetzt v. Auerbach. 5 Bde. 2 r^h.
St. Pierre, Paul und Virginie. Prachtausg. m. Stahlst. 1 r^h 7½ Ngr.
Stilling's, Jung, sämmtl. Schriften. 12 Bde. 2 r^h 25 Ngr.
Strauß, christl. Glaubenslehre, v. Philalethes. 2 Bde. 22½ Ngr.
Tasso, befreites Jerusalem. 18 Ngr.
Tausend und eine Nacht. Prachtausg. m. vielen Holzschn. 4 Bde. 3 r^h 20 Ngr.
 Dieselbe, Miniaturausgabe m. Abbild. 4 Bde. 1 r^h 20 Ngr.
Tegnér, Frithjofs-Sage. Geb. 12½ Ngr.
Volks-Conversationslexikon. 18 Bde. 1 r^h 6 Ngr.

Weber's Demokritos. 12 Bde. 1846. 2 r^h 24 Ngr.

Dasselbe, neue Ausg. 12 Bde. 3 r^h 4 Ngr.
Winter, kathol. Ritual. 2 Theile. 12 Ngr.
Zeller, das Gesammte der Bauführung in 18 Tafeln Abbild. in Folio. 22½ Ngr.

[3735.] Die **Starke'sche** Buchhdlg. in Chemnitz offerirt mit allen Vorräthen u. Verlagsrecht und erwartet Gebote:

Maukisch, H. F., historische Parallelbilder; eine Reihe von Darstellungen aus der Geschichte verschiedener Völker u. Zeiten für das reifere Knabenalter. 8. Mit 1 lith. Abbildung. 24 Bogen auf schönem weißen Velinpap. Vorräthe: 240 Cr. br., 130 Cr. roh., 25 Cr. cart.

[3736.] **S. Jourdan** in Mainz offerirt zusammen für à 20 Ngr baar, einzelne Jahrgänge à 5 Ngr:

2 **Narrhalla**, Mainzer Carnevalszeitung. Herausgegeben von Ludwig Kalisch m. vielen Illustrationen. Jahrg. 1843. 44. 45. 46. 48. Subscriptionspreis pr. Jahrg. 1 r^h 10 Ngr.

[3737.] **J. Hess** in Ellwangen offerirt:

1 **Gerhard**, loci theol., ed. Colla. Band 1—18 gut gebd. 19 u. 20 in albis. (Bom Band 18 fehlt 1 Bogen.) Schönes Cr. netto 10 r^h.

[3738.] Die **M. S. Messner'sche** Buchh. in Cassel offerirt u. sieht Geboten entgegen: **Berzelius**, Jahresbericht üb. d. Fortschritte der Chemie u. Mineral., von 1822 bis 1851 incl. (Jahrg. 1—30). Geb. u. gut erhalten.

Knapp, Lehrb. d. chem. Technol. 2 Bde.
Hausmann, Handb. d. Mineral. 2 Bde. 1847.

Studer, Lehrb. d. phys. Geogr. Compl.
Vogt, Lehrb. d. Geologie u. Petrefactenfunde. 2 Bde. 1854.

Maurv, phys. Geogr. des Meeres. 1856.

[3739.] Die **A. Koblit'sche** Buchh. in Görlitz offerirt:

1 **Britz**, Untersuchungen über die Heizkraft der wichtigeren Brennstoffe des preuß. Staates. Berlin 1853.

[3740.] **A. G. Salomon** in Kopenhagen offerirt:

Circa 1500 **Womit soll ich mich belustigen?** Anw. z. Spielen f. d. Jugend. Mit 115 Holzschn. 1842. Brosch. in gedr. Umschl. (n. 22½ Ngr) à 2½ Ngr.

[3741.] **J. Windvrecht's** Antiquarhandlung in Augsburg offerirt zu beigesehtem Baarpreis in wenigen Exemplaren:

Kuhn, descriptive Geometrie, m. 60 lith. Tfln. Roy.-4. Augsb. 1845. Br. (3½ r^h) 1 r^h.

[3742.] **M. V. St. Goar** in Frankfurt a/M. offerirt zu beigefügten Baarpreisen in neuen Exemplaren:

Handjéri, Dictionnaire franç.-arabe-perse et ture. 3 vols. 4. Moscou 1840—1841. Ladenpreis 300 fros. Für 16 $\frac{1}{2}$.

Honorat, Dictionnaire provençal-français. 4 vols. 4. Paris 1846—1850. Für 10 $\frac{1}{2}$.

Humboldt, A. de, Species plantarum. 7 vol. Fol. Av. 700 planches. Paris 1815—1825. Ladenpr. 1629 fros. Für 50 $\frac{1}{2}$.

Lenoir, Choix d'ornements du musée des monuments français. 58 planches. 4. Paris 1857. Für 3 $\frac{1}{2}$.

Raynouard, Lexique roman. 6 vols. 8. Paris 1844. Ladenpr. 90 fros. Für 10 $\frac{1}{2}$.

Schoell, Cours d'histoire des états européens, y compris l'histoire des traités de paix depuis 476—1834. En tout 47 vols. 8. Paris 1830—1834. Ladenpr. 329 fros. Für 20 $\frac{1}{2}$.

[3743.] **Preis-Ermäßigung.**

Um mit dem Rest der Auflage aufzuräumen, offerire ich:

Lamartine, Geschichte der Revolution von 1848, übersetzt von Friedr. Funck. 2 Thle. (Ladenpreis 1 $\frac{1}{2}$) für 10 Sg^l baar.

— **Raphael**, Blätter aus dem 20. Jahre. (Ladenpreis 25 Sg^l) für 5 Sg^l baar.

Frei-Exemplare 7/6, bei Bezug von 14/12 bringe ich 10 Sg^l für 1 Inserat in Abrechnung, und vergüte bei Partie-Übernahme einen verhältnismäßigen Extra-Rabatt.

Frankfurt a. M., im März 1857.

J. D. Streng.

[3744.] **Taschenbücher**

zu herabgesetzten Preisen.

Libussa 1842 bis 1845. 1849. 1850 bis 1856. 12 Bände. 4 $\frac{1}{2}$ baar.

— Einzelne Jahrgänge 12 N^g baar.

Wenn die hierzu bestimmte Anzahl vergriffen ist, hören diese Preise auf.

Heinrich Hübnert in Leipzig.

[3745.] Die **Ergänzungen und Erläuterungen der Preussischen Rechtsbücher.**

3. (neueste) Auflage. 14 Bde. Ldpr. 41 $\frac{2}{3}$ $\frac{1}{2}$. erlasse ich, für den Post- oder Eisenbahn-Transport gut emballirt:

Ermäß. Preis roh 6 $\frac{1}{2}$ } netto baar für 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 „ in solidem } „ „ „ 8 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
 „ Hbfrz. 9 $\frac{1}{2}$ } loco Breslau

und expedire das Collo (Gewicht eines rohen Ex. 22 Pfd.) unfrankirt nach Weisung entweder an den Bestimmungsort direct, oder nach Leipzig, wenn die Zahlungs-Anweisung für diesen Platz beigefügt ist.

Briefe und Bestellzettel, denen der Betrag oder eine Seitens des Herrn Commissionärs acceptirte Zahlungs-Anweisung nicht beiliegt, erleiden, wegen der deshalb nothwendigen Anfrage in Leipzig, jedesmal eine Verzögerung von 8 Tagen.

Breslau, im März 1857.

A. Gochorsky's Buchhdlg.
(E. F. Maske.)

Gesuchte Bücher u. s. w.

[3746.] **A. Asher & Co.** in Berlin suchen in wohlgehaltenen Exemplaren:

Will's Nürnberg. Gelehrten-Lexikon. Fortgef. von Nopitsch. 8 Bde. Nürnberg 1755—1808.

Gradmann, d. gelehrte Schwaben. Nürnberg 1802.

Kobolt, bayerisches Gelehrtenlexikon. Landshut 1795. Mit Supplement. 1825.

Schmidt, anhaltisches Schriftstellerlexikon. Halle 1830.

Vanselow, gelehrtes Pommern. 1728.

Thomas, Literaturgesch. von Schlesien. Hirschberg 1824.

Seivert, Nachrichten von siebenbürg. Gelehrten. Preßburg 1785.

Luca, das gelehrte Oesterreich. 2 Thle. Linz 1776—1778.

Higig, gelehrtes Berlin. 1825.

Strieder, Grundriß zu einer hessischen Gelehrten- u. Schriftstellergeschichte, fortgef. v. Wachler u. Justi. 18 Bde. 1780—1819.

Haymann, Dresdens Schriftsteller. Dresden 1809.

Schwäbisches Schriftstellerlexikon. 1771.

Meister, Leben berühmter Züricher Staatsmänner ic. 2 Thle. 8. Basel 1782.

Recke u. Napiersky, Gelehrtenlexikon der Provinz Livland ic. 4 Bde. 1827—1832.

Flögel, Geschichte des Burlesken.

Hauer, de scriptoribus rerum Hungaricar. etc. 1798.

Horanyi, Memoria Hungarorum. 3 vol. 1775—1777.

— Nova Memoria. 1798.

Fiorillo, Geschichte d. zeichnenden Künste in Deutschland. Compl.

— Geschichte d. Malerei in Italien. 2 Bde. 1798—1801.

v. Lemmen, tirolisches Künstlerlexikon.

Meusel, teutsches Künstlerlexikon. 2. Ausg. 3 Bde. Lemgo 1808—1814.

Diabacz, Künstlerlexikon für Böhmen. Compl.

Füßli, Geschichte der besten Künstler in der Schweiz. 4 Bde. Zürich 1769—1779.

Kordes, Lexikon der jetzt leb. schleswig-holst. Schriftsteller. 1797.

Flögel, Geschichte der komischen Literatur. Compl.

Rafmann, münsterländ. Schriftsteller-Lexikon. 2 Bde. 1814—1824.

[3747.] Die **J. Ebner'sche** Buchh. in Ulm sucht:

1 **Menken**, Erklärung des 11. Kap. des Hebräerbriefs.

1 — Glaubensbekenntniß.

1 **Hasenkamp**, Leichenrede auf Menken.

1 **Osiander**, zum Andenken Menken's.

[3748.] **Georg Franz** in München sucht u. bittet um gest. Preisangaben:

1 **Fabricius**, J. A., Bibliographia graeca sive notitia scriptorum vet. graec., cur. G. C. Harless. XII Vol. 4 maj. Hamburg 1790—1809.

1 **Zimmermann**, physikalischer Jugendfreund. Stuttgart.

[3749.] Die **Heinr. Schrag'sche** Buchh. in Nürnberg sucht billig:

1 **Casper's** gerichtl. Leichenöffnungen. I. u. II. Bd.

1 **Clauswitz**, hinterlassene Werke. 4. Bd. bis Schluss.

[3750.] **Fr. Schulze's** Buchh. in Berlin bittet um:

1 **Er.** von bildlichen Darstellungen aus dem Bergmanns-Leben

à Cond. Die nicht entsprechenden Blätter können bald remittirt werden.

[3751.] **H. Kanitz** in Gera sucht billig und gut erhalten unter vorheriger Preis-Offerte:

1 **Barnhagen v. Ense**, Denkwürdigkeiten u. verm. Schriften. 6 Bde.

1 — biogr. Denkmale. 5 Bde.

1 **Thiers**, histoire du consulat. Bd. 1—12. 1845—1856. Entweder eine gute französische oder belgische Ausgabe.

[3752.] **F. Butsch** in Augsburg sucht:

1 **Alberti Magni** opera omnia. 24 vol. Fol.

1 **Lugonis** Card. opera omnia. 7 vol. Fol.

1 **Collegii Salmanticens.** cursus theol. 11 vol. Fol. Lugd. 1679.

1 **Roccaberti**, bibliotheca pontif. max. 21 vol. Fol. Rom 1695.

1 **Wettstenii** Nov. Test. graece. 2 vol. Fol. Amst. 1751.

1 **Suiceri** thesaurus. Fol. Amsterd. 1728.

1 **Geret's** Verordnungsammlung. Cplt.

2 **Corpus juris.** von Sintenis.

1 **Eichhorn**, Grundsätze des Kirchenrechts.

1 **Bluntschli**, Gesch. d. Republik Zürich. M. Fortsetzungen v. Hottinger.

1 **Abel**, aus der Natur. 8 Bde.

1 **Rottenkamp**, die ersten Ansiedler im westl. Amerika.

1 **Fraysinous**, conférences.

1 **Werke** d. Kirchenväter, deutsch. Bd. 16—22 incl., Bd. 25 bis Ende.

1 **Rhein.** Conversationslexikon.

[3753.] **Förstemann** in Nordhausen sucht:

1 **Byron**, works in 1 vol. Ed. Black and Armstrong. Gebunden.

1 **Rotted**, Weltgesch. in 4 Bänden. 2. Band apart. Stuttg. 1831.

1 **Arnold**, Kirchen- u. Reberhistorie.

1 **Wilbe**, Geschichte d. Optik.

1 **Besser**, John Williams.

1 **Ewald**, die Propheten.

1 **Geschichte** v. Hans Clauert (?).

- [3754.] Die v. Jenisch & Stage'sche Buchhandlung in Augsburg sucht:
- 1 Feuerbach, Ludw., Gedanken üb. Tod u. Unsterblichkeit. 1830.
 - 1 — Friedr., Theanthropos. 1838.
 - 1 Schneider, Eulog., Gedichte. 1801.
 - 1 — Gedanken üb. d. Chrysof. Erklärungsreden üb. d. neue Test. 1787.
 - 1 — d. Guckkasten, e. Gedicht. 1795.
 - 1 — Lebensgeschichte u. letzte Stunden. 1794.
 - 1 — das Bild e. guten Volkslehrers. 2 Predigten. 1790.
 - 1 — Schicksale in Frankreich. 1797.
 - 1 Anakreon, übers. von Eulog. Schneider. 1789.
 - 1 Hardmeier's 6 letzte Predigten in Bayreuth. 1800.
 - 1 Reinhard, Versuch üb. d. Plan, den der Stifter d. chr. Relig. zum Besten d. Menschen entwarf. 1798.
 - 1 Tobler, Gedanken u. Antworten z. Ehre Jesu Christi u. s. Reiches. 1788.
 - 1 Meister, üb. d. Einbildungskraft u. ihren Einfluß. 1794.
 - 1 Historische Immortellen. 4. M. Abbild. von Scenen aus hist. Begebenheiten.
 - 1 Kant, üb. das Mißlingen aller philos. Versuche in der Theodicee.
 - 1 Theodicee. Ode v. Uj.
 - 1 — von Wagner. 1809.
 - 1 Arnold, Gottfr., unpartheiische Kirchen- u. Kegerhistorien.
 - 1 Holbach, Paul, Systeme d. Natur.
 - 1 Uebersetzung von Paul Holbach „Ecce homo“, erschienen u. d. F.: Histoire critique de Jésus-Christ ou Analyse raisonnée des évangiles (1813 in London in engl. Sprache erschienen).
 - 1 Trechsel, Michael Servet und seine Vorgänger. 1839.
 - 1 Ulrich v. Hutten, der Knabe, der Jüngling u. d. Mann. Ein Gedicht von Carl Lang. 1787.
 - 1 — fünf Reden gegen den Herzog Ulrich v. Württemberg. 1801.
 - 1 Rheinisches Conv.-Lexikon. Letzte Auflage.
 - 1 Deutsche Uebersetzung von Voltaire's La Pucelle d'Orléans — lettres anglaises — la tolérance.
 - 1 Deutsche Uebersetzung von des franzöf. Encyclopädisten Diderot, Pensées philosophiques — Etrennes aux esprits forts.
 - 1 Deutsche Uebersetzg. von Lamennais, Essai sur l'indifférence en matière de religion et Défence de l'Essai sur l'indifférence en matière de religion. (Original erschienen Paris 1827. 5 Bde.)
 - 1 Deutsche Uebersetzg. von Lamennais, De la religion. (Original erschien. Paris 1841.)
- [3755.] H. Haessel in Leipzig sucht:
- 1 Illustrierte Zeitung. 11. 22. 24. Bd.
- [3756.] Die Herold'sche Buchh. in Hamburg sucht:
- 1 Der Elfentanz. Ein Gedicht mit Titelkupfer. (Soll vor etwa 10 Jahren erschienen sein.)
 - 1 Journal f. Seifensiederei. II. III. 1—3. IV. 1—2. 6. V. Bd.
- [3757.] Pet. Vollig in Cöln sucht und bittet um vorherige Preisangabe:
- 1 Giseke, poetische Werke, von Gärtner.
 - 1 Karschin, Gedichte nebst Lebenslauf.
- [3758.] J. Windprecht in Augsburg sucht u. bittet um Preisangabe:
- 1 Paulus, d. protestant. unirte Kirche in d. Pfalz. Heidelb. 1840.
- [3759.] B. Rabus in Danzig sucht, jedoch gut erhalten:
- Shakspeare's Werke, von Schlegel u. Tieck. (In 9 Bänden.) Band III. VI. u. IX. Berlin 1831—33, Reimer.
 - Steegmann's Wanderungen. Herausg. von Fr. Dörne. Danzig 183. . . .
- [3760.] Louis Garcke in Raumburg sucht:
- 1 Justiz-Ministerial-Blatt. Jahrg. 1839 u. folgende.
- [3761.] Die Stiller'sche Hofbuchh. (Didier Otto) in Schwerin sucht und erbittet schleunigst Offerten:
- 1 Die Werke von Hugo Donelli. (Alles oder Einiges.)
- [3762.] Die Schnuphase'sche Buchh. in Altenburg sucht unter vorheriger Preisangabe:
- Thiers, histoire du consulat et de l'empire. Soweit erschienen.
- [3763.] Louis Garcke in Raumburg sucht:
- 1 Klügel's mathemat. Wörterbuch mit Supplm.-Bänden.
 - 1 Gehler, physikal. Wörterbuch.
 - 1 Marbach, do.
- [3764.] Fr. Ving's Sort.-Conto in Trier sucht und erbittet Offerten:
- 1 Briefwechsel zwischen dem Kurfürsten Clemens Wenzeslaus von Trier und dem Weihbischof von Hontheim über das Buch Justinus Helronius. (Frankf., Andrea.)
- [3765.] Die Garcke'sche Sort.-Buchh. (H. Streiber) in Zeitz sucht billig unter vorheriger Preisangabe:
- 1 Freyer, Beiträge z. Schmetterlingskunde. Heft 1—112.
 - 1 Galen, Insektkönig. Bd. IV. 1. 2. V. 1. 2. apart.
- [3766.] Fr. Seybold in Ansbach sucht:
- 2 Preuß. Landrecht. 1. oder 2. Ausgabe.
 - 1 Gönner's Commentar über das bayer. Hypothekengesetz.
 - 1 Codex bavar. civilis. Ohne Anmerkungen.
 - 1 Codex bavar. judiciarius. 8. Mit Anmerkgn.
- [3767.] Friedrich Klincksieck in Paris sucht:
- 1 Staatslexikon. 2. Aufl. 12 Bde. 8. 1845—1849.
 - Hippolyti opera gr. et lat., ed. Fabricius. Hamburg 1716—1718.
 - Gesner, de lacte philol. et med. 8. Leipzig 1777.
 - 2 Leusden, compendium bibl. continens ex 23202 vers. V. T. tantum vers. 2289, in quibus universi V. T. voces inveniuntur. Frankfurt 1704.
 - 2 Tentamen in psalmo 68. denuo vertendo, cum diss. quam claudit carmen saec. Horatii cum eodem psalmo. Berlin 1797.
 - Annii Viterbensis antiquitatum variarum volumina XVII. Paris 1512.
 - do. Antwerpen 1545.
 - do. Antwerpen 1552.
 - do. Basel 1599.
 - Limborch, Phil. de, praestant. et erudit. virorum epistolae eccles. et theolog. Amsteldami 1660.
 - Curcellaei, Steph., opera theolog. omnia, ed. Ph. de Limborch. 1675, Elzevir.
- [3768.] G. J. Manz in Regensburg sucht:
- Dieffenbach, chirurg. Erfahrungen. Berl. 1834.
 - Ammon und Baumgarten, plast. Chirurgie. Berl. 1842.
 - Sagittarius, de martyrum cruciatibus. 1696.
 - Gallonius, de martyrum cruciatibus. 1602.
 - Röhler, Münzbelustigungen. 21. Bd.
- [3769.] F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
- 1 Bibliorum sacrorum versio vetus italica, opera et studio P. Sabatier. 3 vol. Fol.
 - 1 Histoire des Martyrs (par Crespin). Nouv. édit. par S. Goulart. Fol. Genève 1619.
 - 1 Revue suisse. Année 1854. Neuchâtel.
- [3770.] Victor v. Zubern in Mainz sucht und sieht gest. Offerten entgegen:
- 1 Stein, Socialismus u. Communismus des heutigen Frankreichs.
 - 1 Schmitt (Oberlieut.), Karte der Römerstraßen.
 - 1 Rabenhorst, Deutschlands Kryptogamenflora. 2 Bde.
- [3771.] Die Jacob'sche Buchh. (Oskar Bonde) in Altenburg sucht:
- 1 Groschenkabinet, worin alle Groschen in Kupfer gestochen und erklärt sind. 13 Fächer, nebst zwei Supplementen, v. J. G. Böhme. 1739—69.
- [3772.] Die H. Meisner'sche Buchh. in Glogau sucht:
- 1 Adlerfeld, Leben Carl's XII. von Schweden etc. 3 Thle. 1740—43.
 - 1 Wieland, Idris u. Zenide, nebst einer Abhdlg. über romant. Poesie.

- [3773.] **Adolph Enslin** in Berlin sucht antiquarisch, wenn auch gebunden:
1 Frentag, Soll u. Haben. 3 Bde.
- [3774.] Die **Dalp'sche** Buchh. in Bern sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Goethe's Werke cpl. Womöglich die kleinste Ausgabe.
- [3775.] **Julius Springer** in Berlin sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Putsche, landwirthsch. Encyclopädie. 17 Bände cpl. oder auch nur 14—17. Bd.
- [3776.] **Neumann-Hartmann** in Elbing sucht:
1 Dachsenheimer u. Treitschke, die Schmetterlinge Europa's. Cpl.
1 Mühlbach, Kaiser Joseph II. I—III. Abth.
- [3777.] **A. Schmelzer** in Bernburg sucht:
1 Tabernamontani, neu vollkommenes Kräuterbuch mit Figuren. Basel 1731.
Nur ein ganz vollständig und gut erhaltenes Exemplar kann ich gebrauchen.
- [3778.] **D. Nutt** in London sucht:
1 Lacroix, theologia moralis. Ed. Zachariae. 2 vol. Fol. 1745 oder später.
1 Lugo, de, opera omnia.
1 Dictionnaire des Mathématiques. 3 vol. 4.
- [3779.] **Ed. Ludewig's** Buchh. in Graz sucht billig:
1 Harleß, Sonntagsweihe. 4 Bde.
1 Alt, sämmtl. Predigten.
1 Ahlfeld, Bausteine.
1 Lösch, Morgen- u. Abendbetrachtungen. 2 Bände. (Belinp.)
1 Andersen, sämmtl. Werke.
1 Demokrit. Class.-Ausg. Pfg. 14.
- [3780.] **Alexander Storch** in Prag sucht billig unter vorher. gefälliger Preis-Anzeige:
1 Thüringer Bothe, von Salzmann. Cpl. In neueren Auflagen:
Debonale, französische Grammatik.
— Cours de langue.
- [3781.] **A. Neubert's** Buchh. in Ludwigsburg sucht billigst, gut erhalten und sieht Offerten baldigst entgegen:
1 Pieter, Univ.-Lexikon. Cpl. oder:
1 — do. 2. Aufl. Band 10 bis Schluß der ordin. Ausgabe.
1 Schiller's Werke. 12 Bde.
- [3782.] **Gustav Mayer** in Leipzig sucht billig:
Blanc, L., histoire de la Révolution française. 3. u. folgende Bände gr. 8. Paris u. Brüssel 1847.
- [3783.] **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 d'Ohsson, Tableau de l'Empire Ottoman.
1 Tournefort, Relation d'un Voyage au Levant.
- [3784.] **N. Friedländer & Sohn** in Berlin suchen:
Fischer, Gesch. d. Physik. Bd. 2. 4.
Karsten, Archiv für Mineral. Bd. 14—16. 18. 22—25.
— Daff. alte Reihe. Bd. 3. 4. 5. 7. 9. Landrecht 1806. Fehl. Bd. 3.
Neues Lausitz. Magazin. Bd. 8. S. 4. 9, S. 2. 14, S. 3. 25, S. 2. 27, S. 1. 2.
Goethe, Werke. Bd. 4. Unger.
— Werke. Bd. 2. 1775, Hmburg.
— Bd. 4 u. 8. 1787—90, Göschen.
Grenzboten 1852. No. 22.
= 1854. No. 30.
Zeitschr. für Alterthumsw. 1833—38. 1847—1852.
Leonhard, Jahrbuch 1830—32. 1852. 54.
Annales de Chimie et de Phys
Monumenta Boica. 20—27.
Böckh, Corpus Inscr. Vol. II. 1.
Liebig, Annalen. Bd. 1—4. 1832.
Entomol. Zeitung. Jahrg. 6. 7.
Berzelius, Jahresberichte. Bd. 24. S. 2. 25, S. 1.
Grunert, Archiv. Bd. 15.
Caecilia. Bd. 14—20.
Theol. Stud. 1835. 3. 1836. 4. 1837. 4. 1848. 3. 1849. 2. 1852. 3.
Bouterwek, Litg. Bd. 5—7.
- [3785.] **N. Friedländer & Sohn** in Berlin suchen:
Zeitschrift für Kunde d. Morgenlandes. Cpl. Göttingen u. Bonn.
Ussermann, Germaniae sacrae prodromus. 2 vol. 4. S. Blas. 1790.
Bergmann, Opuscula physica et chemica. 6 vol 8. (Holm. 1779—90.)
Kausler, livre des assises. 4. Stuttg. 1839.
Hammer-Purgstall, encyclopäd. Uebersicht d. Wissenschaft des Orients. 2 Bde. 8. 1804.
Hammer-P., Codices Arab. Bibl. Vindob. Fol. 1820.
Catalogus C. T. Schmidii. Lüneb. 1748. 8.
Alfragani Chronologia. 8. Francof. 1618.
Choulant, Bücherkunde. 1826. 1841.
Flügel, Memoria anniv. 4. Meissen 1841.
Fraehn, Ibn Fozlan.
Hammer-Purgstall, Handschriften. Wien.
— Literaturgesch. d. Araber. Bd. 3 und folgende.
Heraeus, Bildnisse. Wien 1828.
Salviati, historia aquat. Fol. 1554.
- [3786.] **H. Jacoby** in Marienwerder sucht:
1 Bickes, Erfindung den Boden ohne Dünger zu bauen. (M., v. Zabern.)
- [3787.] **V. D. Winfler** in Paderborn sucht billig:
1 Wigand, die Provinzialrechte des Fürstenthums Minden. 2 Bde.
1 Mackelden, Lehrbuch des heut. röm. Rechts. 12. Aufl. 2 Bde.
- [3788.] **H. F. Münster** in Venedig sucht unter Preisangabe:
1 Lowofis, der Talmud und seine Beurtheilung.
1 — der Adel und sein Verhältniß zur Gegenwart. Königsberg 1848.
1 Löwenstein, Abr., der Talmud.
1 Meyer, Ehr., der abscheuliche Mord Christi. Hamburg 1719.
1 Semler, Massareth Hammasoreth. Halle 1772.
1 Auerbach, das Judenthum.
1 Reichenbach, Beweis aus der jüdischen Religion, daß die Juden in christl. Staaten nicht emancipirt werden können. Astona 1842.
- [3789.] **H. Bechhold** in Frankfurt a/M. sucht:
1 Liebig u. Kopp, Jahresbericht 1847—1855.
1 Berzelius, Jahresbericht 1823—1846.
1 Journal für prakt. Chemie vom Anfange bis soweit erschienen.
1 Annalen der Chemie, von Liebig u. Wöhler, vom Anfange bis soweit erschienen.
- [3790.] **Adolf Kuranda** in Prag sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Thümmel, sämmtliche Werke. 6 Bde. m. Kpfen. u. Bignetten. Leipzig 1811. (Göschen.) (Lat. Lettern.)
1 — Reise in die mittäglichen Provinzen von Frankreich. 10 Bchn. kl. 8. Leipzig 1791—1805. (Göschen.)
1 Schiller's sämmtl. Werke. 8.-Ausg. m. Stahlst. 3. Bd. apart. Stuttgart 1835.
- [3791.] **Ferd. Hirt's** Buchhdlg. in Breslau sucht unter gef. Preisangabe:
1 Tanner, die Gesellschaft Jesu. M. Kpfen. Fol. Prag 1683.
1 London Illustrated News 1850 u. ff.
1 Procterius, schles. Rübzahl. 3 Thle.
1 Georgi, Bücherlexikon. 2. u. 3. Supplement. (Offerirt dagegen Band 1—4 des Hauptwerkes, geb. in 2 Bdn.)
1 Curei schlesische Chronica.
1 Dithmar, Geschichte des Johanniterordens.
1 Reiff, russisch-deutsches Wörterbuch. Carlruhe.
- [3792.] **D. F. Bonnier** in Gothenburg sucht billig, aber gut erhalten:
1 Marbach, physikal. Lexikon. Soweit erschienen.
1 Küchen- u. Wirthschaftszeitung. 1—3. Jahrg.
- [3793.] **Perthes-Besser & Mauke** in Hamburg suchen billig:
1 Endlicher, genera plantarum.
- [3794.] **Ed. Hölzel** in Olmütz sucht:
1 Weber's Demokritos. Classiker-Ausgabe. 5—7. Bändchen apart.

- [3795.] **F. C. Jaussen** in Dresden sucht:
1 Görres, christl. Mystik.
1 Regensburg, B. v., Predigten. Schaffh. 1850.
1 Pfeiffer, F., die deutsch. Mystiker des 14. Jahrh. Lpz. 1845.
1 Wackernagel, Edelsteine deutscher Dichtung.
1 Putsche, Encyklop. der Landwirthschaft.
1 Mailath, Geschichte Oesterreichs.
1 Weiße, Ch. E., neues Museum f. sächs. Literatur u. Statistik. 4 Bde.
1 Weiße, Ch. F., der Kinderfreund. 12 Bde.
- [3796.] **E. L. Kling** in Tuttlingen sucht billig:
1 Gründl. Beweis, daß die Art, mit welcher J. J. Gafner lehrte, den evang. Grundsätzen ic. ganz gleichförmig sei. 2. Aufl. Ottobeur. 1786.
1 Mähler, Leben d. Heiligen. 3. A. 6. Pfg. apart. Zu doppeltem Ladenpr. oder
1 — do. 3. A. 1838. Cplt. Hbfrz.
1 Köfflerin, Kochbuch. 1834.
- [3797.] **Ed. Winiarz** in Czernowitz sucht billig:
1 Rotteck und Welcker, Staatslexikon. II. Aufl. 12. Band.
- [3798.] Die **G. Doeger'sche** Buchh. in Tangermünde sucht billig:
1 Leben Friedr. Frhrn. v. d. Trenck. 5 Bde. Berlin, Leipzig 1787—1796. Complet u. gut erhalten.
- [3799.] Die **Müller'sche** Buchh. (Th. von der Rahmer) in Stettin sucht:
1 Pfaff, Versuch einer Geschichte des Unterrichtswesens in Württemberg. Ulm 1844, Wagner.
- [3800.] **H. Sporleder** in Züllichau sucht und bittet um gest. Offerten:
Herzlieb's Predigten an Sonn- u. Festtagen. 2 Bde. Jena 1795, Frommann.
- [3801.] **Mittler's** Sort.-Buchh. (A. Bath) in Berlin sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Hauff's Werke. Ausgabe in 10 Bänden. Mit 10 Stahlstichen. 8. Gut erhalten.
- [3802.] **G. Schönfeld's** Buchhdlg. (C. A. Werner) in Dresden sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Erweiterungen. Stuttgart 1840 bis 1848.
1 Mme. Lafarge, Mémoires.
- [3803.] **Schmorl & von Seefeld** in Hannover suchen:
1 Gräfe, Lehrbuch einer allgem. Literärgeschichte (das große Werk). III. Band. 1—3. Abth. (Bom 16. Jahrh. an.) Am liebsten ungeb.
1 Hackländer, Bilder a. d. Soldatenleben im Kriege. 2 Thle. Cotta.
- [3804.] Die **Beffer'sche** Buchh. (W. Berg) in Berlin sucht und bittet um gest. Offerten nebst Preisangabe:
1 Wohlfarth, Abracadabra. Weimar, Voigt.
- [3805.] **Firmin Didot Frères, Fils & Co.** in Paris suchen und bitten um gest. Zusendung durch Hrn. Hermann in Leipzig:
Schiller's Werke. Ausgabe in 12 Bänden mit Stahlstichen. Band I. apart. (1835.)
- [3806.] **Ferd. Otte** in Greifswald sucht antiqu:
1 Walter, Corpus juris Germanici. 3 Thle. Berlin 1824.
- [3807.] **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Nizolius, Lexicon Ciceronianum. 3 vol. 8. London 1822.
1 Weil, Geschichte der Khalifen. 3 Bde.
- [3808.] Die **v. Rohden'sche** Buchh. in Lübeck sucht unter vorheriger Preis-Angabe:
1 Christl. Bergischmeinnicht. Geb. (Stuttg., Müller.)
1 Hoffmann's Jugendfreund. Jahrg. 1848 u. 1849.
1 Schelling, über die Freiheit des menschlichen Willens.
- [3809.] **J. A. Stein** in Nürnberg sucht unter vorheriger Preisangabe:
Rothe, theol. Ethik. 2 Bde. Wittenberg.
- [3810.] **Rud. Hartmann** in Leipzig sucht:
1 Nauck'sche Gartenzeitung 1840 bis 56.
1 Canstatt, Jahresber. über specielle Nosologie 1854. 1855.
1 — do. für Heilmittellehre 1854. 1855.
- [3811.] **Gustav Mayer** in Leipzig sucht billig:
1 Ranke, Fürsten u. Völker v. Süd-Europa im 16. u. 17. Jahrh. Erster Band.
- [3812.] **Herm. Frißsche** in Leipzig sucht billig:
1 Wieland's Werke. (Ältere Götschen'sche L.-A.) Cplt. — 1 Hilpert's großes englisches Wörterbuch, deutsch-englischer Theil apart. — 1 Dietrich a. d. Windkell, Handbuch für Jäger. — 1 Ischokke's Novellen. Mit den Suppl.-Bänden.
- [3813.] **Nestler & Welle** in Hamburg suchen:
1 Hedinger, neues Testament (deutsch) mit Anmerkungen und Summarien.
- [3814.] **J. C. F. Thiesen** in Berlin sucht und bittet um Offerten:
Köppen, die Bibel. Th. 1—2; dasselbe. Bd. 2. — Luther's Werke, von Walch. Cplt. — Theatrum Diabolorum. Fol. Frankf. 1675. — Mathesji, Bergpostill. Fol. Nürnberg. 1562. — Wieland's Werke. Taschen-Ausgabe. Bd. 17. — Starke, Synopsis. Cplt.
- [3815.] **F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium** in Leipzig sucht unter vorheriger Preisangabe:
1 Gerhard, loci theologici.
2 Starke, Synopsis d. A. u. N. Testaments.
1 Bachiene, Beschreibung von Palästina. Auch einzelne Bände.
- [3816.] **J. Hess** in Ellwangen sucht:
1 Gerhard, loci, ed. Cotta. Band 18. 21. 22.
- [3817.] Die **Gropius'sche** Buch- und Kunsthdlgung in Berlin sucht billig:
1 Pierer, Conversations-Lexikon. Cplt. Rob oder geb.
- [3818.] Die **Wienbrack'sche** Buchh. in Torgau sucht unter vorher. Preisangabe:
1 Mitscherlich, Lehrb. d. Chemie. 2 Bde.
1 Savigny, System d. röm. Rechts. 8 Bde.
1 Herder, zur Philosophie. 6. Bd. Ideen z. Gesch. d. Menschheit. 4. Bd. Tübingen 1806.
- [3819.] Die **A. Koblitz'sche** Buchh. in Görlitz sucht:
1 Mengerle von Mühlensfels, J. G., Oesterreichisches Adels-Lexikon des 18. u. 19. Jahrhunderts mit Ergänzungsband. Wien 1822. 23.
1 Gartenlaube 1853. Nr. 1—26.
- [3820.] **H. Berner** in Halle sucht:
1 Luther's Werke, v. Gerlach.
1 Schott, bibl. Concordanz.
- [3821.] **F. Schneider & Co.** in Berlin suchen antiquarisch u. sehen gest. Offerten entgegen:
1 Schwan, Abbildungen der weltlichen Orden. II. Thl.: Die geistl. Orden.
- [3822.] **E. Detloff** in Basel sucht unter vorheriger gefälligst schleunig einzusendender Preisangabe:
1 Windischmann, Fr. H. A., Sancara sive de theologumenis Vedanticorum. 8 maj. Bonn 1833, Habicht.
1 Rosenthal, der Dom zu Magdeburg. 4 Pfrgen. Magdeb. 1831—1838.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[3823.] Mein Vorrath von
Plate, Lehrgang der engl. Sprache. I. 3. Aufl.

geht stark zu Ende, weshalb ich dringend hiermit bitten muß, nicht allein die im J. 1856, als auch alle in diesem Jahre à Cond. erhaltenen Explre. in bevorsteh. Ostermesse, spätestens aber bis zum 1. Mai d. J. zu remittiren. Später remittirte Explre. müßte ich entschieden refusiren.

Mit Achtung und Ergebenheit
Hannover, im Februar 1857.

Louis Ehlermann.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[3824.] Offene Stelle.

In einem Berliner Verlagsgeschäfte ist eine Stelle frei, die mit einem erfahrenen Gehilfen, der hübsch schreibt, sicher im Arbeiten ist und auf dauerndes Engagement sieht, besetzt werden soll. Anerbietungen befördert die Red. d. Bl. unter Adresse G. N. Fawer.

[3825.] Offene Stelle.

Für eine rheinische Universitätsstadt wird zum baldigen Antritt ein Gehilfe gesucht, der der englischen und französischen Sprache mächtig ist. Anerbietungen sind unter Chiffre G. an Herrn J. G. Mittler in Leipzig zu richten.

[3826.] Offene Stelle.

Für ein Sortiment-Geschäft Norddeutschlands wird ein Gehilfe, welcher seine Lehrzeit erst beendigt, jedoch mit allen im Buchhandel vorkommenden Geschäften vertraut sein muß und bescheidene Ansprüche macht, gesucht. Derselbe müßte spätestens in der 2. Hälfte des Monats April eintreten.

Offerten, mit der Chiffre H. S. # 20 versehen, wird Herr J. G. Mittler in Leipzig gefälligst weiterbefördern.

[3827.] Offene Stelle.

Für eine norddeutsche Sortiment- und Musikalienhandlung, verbunden mit Leihbibliothek, wird ein in diesen Branchen erfahrener, tüchtiger, militärfreier junger Mann als Gehilfe gesucht.

Thätigkeit, rasches und zuverlässiges Arbeiten, sowie ein freundliches gewandtes Benehmen gegen die Kunden sind Hauptbedingungen. Offerten mit beigefügten Zeugnissen unter Chiffre H. H. # 12 befördert die Red. d. Bl.

[3828.] Gehilfen-Gesuch.

Wir suchen für unser Geschäft einen zweiten Gehilfen der bei gewandter und sicherer Arbeit Lust und Liebe zum Geschäft hat, eine schöne Hand schreibt und verträglichen Charakters ist. Einem jungen nach geistiger Ausbildung strebenden jungen Manne, der die Sortimentslehre beendet und sich in einem Verlage fortbilden will, kann die Stelle sehr zweckdienlich sein; auch würde ihm bei guten Zeugnissen der Vorzug gegeben. Solche, die keinen Sinn haben für das innere Wesen eines Verlagsgeschäftes, wollen sich nicht melden. Directe Anerbietungen mit Beifügung der Zeugnisse werden erbeten. Der Eintritt müßte Mitte — oder spätestens Ende April stattfinden können.

Frankfurt a. M., 14. März 1857.

Meidinger Sohn & Co.

[3829.] Offene Lehrstelle.

Die Horvath'sche Buchhandlung in Potsdam sucht einen mit den erforderlichen Schulkenntnissen versehenen jungen Mann als Lehrling.

[3830.] Offene Lehrstelle.

Wir suchen einen mit den erforderlichen Kenntnissen versehenen jungen Mann unter billigen Bedingungen als Lehrling.

Altona, d. 12. März 1857.

A. Lehmkuhl & Co.

[3831.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann, der seit circa 10 Jahren in 2 Buch- und Musik-Commissionsgeschäften thätig, gut schreibt und rechnet, auch im Ausliefern bewandert und an pünktliches, rasches Arbeiten gewöhnt ist, sucht bald Stellung als Copist oder Auslieferer.

Gef. Offerten sub X. Z. 5 poste restante Leipzig.

[3832.] Stelle-Gesuch.

Ein junger Mann von 23 Jahren, kath. Confession, der seit 9 Jahren in allen Branchen des Buchhandels thätig ist, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges dauerndes Engagement. Der Eintritt könnte im Laufe des Sommers erfolgen, frühestens am 1. Juli. Geneigte Offerten unter Chiffre E. D. # 94 befördert die Red. d. Bl.

[3833.] Stelle-Gesuch.

Ein in der katholischen Literatur bewandertes Gehilfe sucht zum 1. Juli oder spätestens bis zum 1. October d. J. eine Stelle in einer Sortimentbuchhandlung des österreichischen Kaiserstaates. Derselbe ist 30 Jahre alt und reflectirt auf ein möglichst dauerndes Engagement. Gefällige Offerten werden erbeten unter der Chiffre A. Z. # 30 durch die Red. d. Bl.

[3834.] Stelle-Gesuch.

Ein militärfreier junger Mann, der den Buchhandel bei mir erlernt und seit etwa 1 1/4 Jahr als Gehilfe in meinem Geschäft thätig gewesen ist, sucht sofort ein anderweitiges Engagement. Nähere Auskunft zu ertheilen bin ich gern bereit.

Neumann-Hartmann in Elbing.

[3835.] Besetzte Stelle.

Denjenigen Herren, welche die Güte hatten, mir auf mein Gehilfen-Gesuch hin ihre Dienste anzubieten, bemerke ich mit bestem Danke, daß die Stelle nunmehr besetzt ist.

Essen, 7. März 1857.

G. D. Bädeler.

Vermischte Anzeigen.

Bücher - Auction in Regensburg

[3836.] am 30. Juni 1857.

Soeben verläßt die Presse:

Verzeichniß einer bedeutenden Sammlung von Büchern aus allen Zweigen der Wissenschaft, besonders reichhaltig an alten werthvollen Druckschriften aus dem XV. und XVI. Jahrhundert, besonders auch an Schriften aus der Reformationszeit. Preis 2 Sgr. (Der Erlös für den Katalog soll dem Vereine zur Unterstützung hilfsbedürftiger Buchhändler überwiesen werden.)

Der 11 Bogen starke Katalog enthält über 300 Incunabeln, 1100 Schriften aus der Zeit der Reformation (darunter 160 von Luther, ferner Schriften von Melancthon, Decolampadius, Amstorf, Agricola, Osiander, Strauß, Schwenkfeld, Rosenberger, Bucer, Bergerius, Kettembach, C. Guethel u. c.), dann Schriften von Eck, Erasmus, Cochläus, Schag-

ger, Abt Paul v. Altzell, Staphylus, Pflug, Eisengrün u. c., 100 Schriften kathol. u. evangel. theologischen Inhaltes, 200 Curiosa, 100 den Freimaurerorden betreff. Werke u. s. w. u. s. w.

Wir versenden den Katalog nur auf Verlangen und da nur eine kleine Auflage veranstaltet wurde, kann derselbe nicht allgemein versandt werden; unser Herr Commissionär in Leipzig liefert gegen baar.

Regensburg, im März 1857.

Montag & Weiß'sche Buchhdlg.

(Alfred Coppenrath.)

[3837.] Leipziger Kunstauktion.

Durch jede Buch- und Kunsthandlung ist zu beziehen:

Catalogue de la collection choisie d'estampes, de dessins etc., laissée par feu Mr. Hermann Detmold, conseiller de légation de S. M. le roi d'Hanovre. — Vente à Leipzig le 16 Avril 1857 et les jours suivants chez Mr. Rudolph Weigel, libraire et marchand d'estampes chez lequel se distribue le catalogue.

[3838.] In diesen Tagen versandte ich meine Desideraten-Liste No. 2.

Dieselbe enthält gleich der früher versandten ersten Liste hauptsächlich grössere Bibliothekswerke und Bücher aus den Gebieten der Naturwissenschaften und Philologie, die ich zu antiquarischen Preisen zu kaufen suche. Diejenigen Handlungen, welche mir Offerten machen zu können glauben, und denen die Liste nicht zugegangen sein sollte, ersuche ich, dieselbe zu verlangen.

Leipzig, 15. März 1857.

F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium.

[3839.] Keine Novitäten!

Diejenigen geehrten Verlagshandlungen, welche ich früher um Zusendung von Novitäten ersucht, bitte solche gef. bis auf Weiteres sistiren zu wollen.

Handlungen jedoch, welche nie von mir um Nova ersucht wurden, erhalten solche ohne Ausnahme mit Portoberechnung zurück.

Murich, im März 1857.

C. Daenius.

[3840.] Da mein Vorrath der zu 14% offertirten gebd. Exempl. von Brockhaus' Convers. Verik. jetzt vergriffen ist, kann ich keine Bestellungen auf dasselbe mehr effectuiren.

Stechert'sche Buchh. (J. Schlesier) in Potsdam.

Thimm's und Baxter's Oelbilder.

[3841.] Ein neues completes Verzeichniß dieser Oelbilder ist soeben fertig geworden und wird auf Verlangen geliefert.

London.

Franz Thimm.

[3842.] Friedrich Heerdegen in Nürnberg sucht altes Pergament in Büchern, Hausbriefen und Bücherdecken zu kaufen und sieht gefälligen Offerten entgegen.

[3843.] **Gratis-Journal.**

Ich gebe nachstehend das bis Ende dieser Woche reichende *dritte Verzeichniss* derjenigen Handlungen, die sich theils zur Einsendung von Inseraten zu dem *Gratis-Journal*, theils zur Abnahme von Exemplaren bereit erklärt haben, und freue mich, dass das Verzeichniss wieder so stark ausfällt.

Dringend wiederhole ich mein Gesuch an Diejenigen, die sich noch nicht bestimmt erklärt haben, dies jetzt unverzüglich thun zu wollen, damit ich bald einen weitem Entschluss wegen des Gratis-Journal fassen kann. Ich mache hierbei wiederholt darauf aufmerksam, dass die Erklärungen vorläufig noch nicht bindend sind.

Leipzig, 14. März 1857.

F. A. Brockhaus.

Zur Einsendung von Inseraten mit folgenden Beträgen haben sich weiter bereit erklärt:

Arnold, L. 30 $\frac{1}{2}$; Bieler & Co. 30 $\frac{1}{2}$; Brückner, G. 15 $\frac{1}{2}$; Dittmer 20 $\frac{1}{2}$; Ewich 10 $\frac{1}{2}$; Falcke & R. (sagen Theilnahme zu); Ferber 10 $\frac{1}{2}$; Flammer 3 $\frac{1}{2}$; Friderichs 50 $\frac{1}{2}$; Gräger 10 $\frac{1}{2}$; Grote, D. (sagt Theilnahme zu); Günther's Verlag, L. 10 $\frac{1}{2}$; E. Hallberger 50 $\frac{1}{2}$; Haynel (sagt Theilnahme zu); Henry & Cohen (sagen Theilnahme zu); Herbig, B. 75 $\frac{1}{2}$; Hinstorff, W. 10 $\frac{1}{2}$; Hotop 10 $\frac{1}{2}$; Huber & Co., St. G. (sagen Theilnahme zu); Klemann (sagt Theilnahme zu); Langewiesche 10 $\frac{1}{2}$; Leiner 15 $\frac{1}{2}$; Leuchs & Co. (sagen Theilnahme zu); Manz, W. 50 $\frac{1}{2}$; Matthes 100 $\frac{1}{2}$; Mauke 50 $\frac{1}{2}$; Neumann, S. (sagt Theilnahme zu); Nitzschke 15 $\frac{1}{2}$; F. A. Perthes 75 $\frac{1}{2}$; Ritter, A. 5 $\frac{1}{2}$; Gebr. Scheitlin 20 $\frac{1}{2}$; Gebr. Scherk 20 $\frac{1}{2}$; Schlicke 30 $\frac{1}{2}$; Schmid's Verlag, N. (sagt Theilnahme zu); W. Schmid, N. (sagt Theilnahme zu); Schreiber & Sch. 6 $\frac{1}{2}$; Steiner, W. 10 $\frac{1}{2}$; Stubenrauch & Co. 15 $\frac{1}{2}$; Thienemann, St. 10 $\frac{1}{2}$; Vollmann 5 $\frac{1}{2}$; Wagner, Frbg. 25 $\frac{1}{2}$; Würger 5 $\frac{1}{2}$; v. Zabern 20 $\frac{1}{2}$.

33 Handlungen sagten für 819 $\frac{1}{2}$

Inserate zu,

dennach bis jetzt 117 Handlungen für 3671 $\frac{1}{2}$ Inserate.

Zur Abnahme von Exemplaren in folgender Anzahl haben sich weiter bereit erklärt:

Barchewitz 50; Barnowitz, noch 250; Beck & S. 50; Beckmann-Flasche 50; Behrens 50; Bender 50; Berger 50; Bettelheim 100; Blom 50; Bohné & Sch. 500; Braun, K. 100; Brückner & R. 100; Akadem. Buchh. 100; Evang. Buchh. 50; Cartellieri 150; Class 50; Creuzbauer & V. 50; Defoy 100; Devrient's Nachf. 100; Diezel 100; Dittmer 150; Ebenau 50; am Ende 50; Ettlér 50; Ewich, D. 100; Falk, D. 50; Ferber 50; Förster 50; Francke, P. 50; Friese Nachf. 50; Gad 50; Geisler 50; Gerschel 50; Gertz 50; Gessner 50; Grau & Co. 200; Gröning 50; Grosse, C. 50; Grote, D. 100; Gummi's Buchh. 50; Günther, L. 50; Gutsch 50; Hanemann 100; Harnecker & Co. 100; Hegner 100; Gebr. Heintze 50; Henry & Cohen (sagen Theilnahme zu); Hestermann 200; Heyer 50; Hinstorff, W. 500; Hollstein, G. 100; Hopfer 50; Huber & Co., St. G. 200; S. Jourdan 50; Kabus 50; Kaiser, L. 100; Keiser & Co. 50; Kienitz 50; Klincksieck 100; Kogler 100;

Kölling, S. 50; König 50; Körner, E. 100; Krausche 50; Krebs 50; Lampart & Co. 100; Langewiesche 50; Le Roux 50; Levit 50; Liegel 50; Mangelsdorf 50; Manz & Co. 200; Matthes 100; Neumann, S. 100; Nitsch & G. 100; Nitzschke 75; Opitz & Co. 100; Osian-der 100; Oetinger 50; Otte 50; F. A. Perthes 50; Philipp 50; C. Rauch 100; Rehfeld 50; Renovanz & S. 100; Rese 50; Riegel & W. 50; Ritter, A. 50; Röder, H. 50; Rot-ting 50; Sauerländer, F. 100; Schmid, F. 50; Schmid, N. 100; Schmidt, St. 150; Schmidt & Co. 50; Schreiber 200; Schüler 100; Schweighauser 300; Sporleder 50; Steiner, W. 50; Steingraeber 100; Völckers 100; Vollmann 50; Wagner, Fr. 100; Waldow 50; Wallhaus 100; Wendelin 200; Wesener 100; Wigand, P. 50; Würger 50; v. Zabern 200; Zu Guttenberg 50.

111 Handlungen bestellten 9925 Exemplare, demnach bestellten bis jetzt 319 Handlungen 33230 Exemplare.

⚡ Nicht zu übersehen! Vorläufige Anzeige. ⚡

[3844.] Vom 1. April ab liefern wir die sämtlichen Photographien der Abthlg. II b unseres Katalogs und alle in diesem Format für die Zukunft erscheinenden Photographien statt wie bisher à Blatt 20 $\frac{1}{2}$

pro Blatt für 10 Sgr. baar.

Nur nach den größten Anstrengungen ist es uns gelungen, diese bedeutende Preisermäßigung von unseren Photographen zu erzielen, und rechnen wir auf die thätigste Unterstützung unserer Herren Kollegen, da bei diesem Preise der Absatz ein massenhafter sein wird.

Die vollendete Ausführung unserer Photographien ist anerkannt.

Größere Bestellungen bitten wir möglichst zu befehlen.

Berlin, d. 1. März 1857.

L. Haase & Co.,

General-Agenten des Photographischen Ateliers von C. W. Adlich, Luze und Witte, Hofphotographen u. A.

[3845.] Zur gefl. Beachtung!

Meine auf das vollständigste eingerichtete Buchbinderei empfehle ich den Herren Buchhändlern zur gefl. Berücksichtigung.

Namentlich mache ich darauf aufmerksam, dass ich im Stande bin, durch eigenes Lager sowohl, als durch vielfache Verbindungen Sammet-Einbände in jeder Qualität mit Bronze-, Gold-, Silber- u. Elfenbein-Garnituren, sowie mit Medaillons in ebenderselben Güte und zu billigeren Preisen, als die Pariser Buchbinder es vermögen, auf das schnellste herzustellen.

Meine Aufstellung im Börsenlocale zur Ostermesse ist eine annähernde Probe meiner Leistungen.

Nähere Auskunft ertheile ich sofort auf briefliche Anfragen.

Leipzig, März 1857.

Fr. Jul. Crusius,
Buchbinder.

[3846.] Für die Osterzeit

empfehle ich mein bedeutendes Lager *katholischer Gebetbücher* in *französischer* und *englischer Sprache* zu geneigten Aufträgen. Ich halte dergleichen in den verschiedensten *Ausgaben* und *Einbänden* fortwährend in reicher Auswahl vorräthig und garantire die Lieferung von neuen, tadellosen Exemplaren. Die Einbände der theureren Sorten repräsentiren das Neueste und Geschmackvollste der Pariser Buchbinderkunst.

Leipzig, den 27. Febr. 1857.

F. A. Brockhaus'

Sortiment u. Antiquarium.

[3847.] Neuigkeiten aus dem Gebiete der protestantisch-theologischen, philosophischen und praktisch-christlichen Literatur bitte ich mir unverlangt in 2 bis 3 Exemplaren zukommen zu lassen.

Leipzig, 28. Febr. 1857.

Ernst Bredt.

[3848.] Die Herren Verleger von protestantisch-wissenschaftlicher und praktischer Theologie und Pädagogik ersuche mir stets nach Erscheinen 1 Exemplar einzusenden zu wollen.

Graz, im März 1857.

Karl Mühlfeith.

[3849.] **John Weif** in Philadelphia sucht billige, aber gute Stahlplatten, Holzstöcke, Glisches und sonstige Illustrationen in jedem Genre, namentlich aber historische, und erbittet sich baldigst Offerten, mit Abdrücken, genauesten Preisen und Verkaufsbedingungen versehen, durch seinen Commissionär Herrn K. F. Köhler in Leipzig; hauptsächlich wolle man jedoch dabei bemerken, ob die Platten oder Stöcke noch in gutem Zustande sind, und gleiche Abdrücke liefern, als die zur Probe beigefügten.

Für größere artistische Unternehmungen u. illustr. Ausgaben, die eine englische Bearbeitung zulässig machen, vermittelt derselbe amerikanische Verleger, oder theiligt sich auch selbst dabei.

[3850.] In Potsdam ist eine von dem rühmlichst bekannten Dr. Bänger angefertigte Reliefkarte zu verkaufen, welche ganz Mittel-Europa auf einem Kugel-Segmente darstellt und wegen ihrer Größe, da sie 8 Fuß Durchmesser hat, nach dem Urtheile des Geographen Dr. Heinrich Berghaus und anderer Sachverständigen, als ein vorzügliches geographisches Lehrmittel in höheren Unterrichtsanstalten verwendet werden kann. Der Verkaufspreis ist sehr mäßig auf 300 $\frac{1}{2}$ Preuß. Courant festgestellt. Nähere Auskunft wird auf portofreie Anfragen Herr Professor **Berghaus** in Potsdam ertheilen.

[3851.] Kupferplatten zu verkaufen.

Ich wünsche die Kupferplatten von **Becker's Augusteum**, im Ganzen 154 Stück in Folio-Format, an Gewicht 550 $\frac{1}{2}$, sämtlich gut erhalten, zu verkaufen. Portofreien Offerten hierauf sehe ich entgegen.

Frankfurt a/M., 12. März 1857.

M. V. St. Goar.

Zeit C. 30.

[3852.] Ich habe eine Niederlage (zwei Zimmer) zu vermieten.

Ernst Bredt in Leipzig, Querstraße No. 4.

[3853.] **Inserate**
in
Grimm's Wörterbuch.
In den nächsten Wochen erscheint eine neue Lieferung von Grimm's Wörterbuch. Diejenigen geehrten Handlungen, welche den Umschlag derselben zu Inseraten benutzen wollen, ersuche ich um deren baldigste Uebersendung.
Leipzig, 14. März 1857. **S. Hirzel.**

[3854.] **Lauchhard's „Reform.“**
Inserate für das 1. Heft der vom nächsten Monat ab unter diesem Titel in meinem Verlage erscheinenden
Pädagog. Vierteljahrsschrift
werden bis zum 25. März angenommen und die Nonpareillezeile oder deren Raum mit 1 1/2 R^h berechnet.
Leipzig, 12. März 1857.
J. J. Weber.

[3855.] **Inserate**
für die Kölnische Zeitung
(Aufl. 13,000 Expre. Petitzeile 2 S^h),
welche gewöhnlich von gutem Erfolge sind, werden immer prompt durch mich besorgt, und den Herren Verlegern auf laufende Rechnung notirt. Bei Vertheilung der Inserate bitte ich, meiner Firma zu gedenken, wobei man sich einer recht thätigen Verwendung versichert halten wolle.
Adolph Bädeker in Köln.

[3856.] **Zu**
Anzeigen medicinischer Werke
empfehle ich das in meinem Verlage erscheinende:
Organ für die gesammte Heilkunde.
VI. Jahrgang 1857.
Insertions-Preis für die durchgehende Zeile 1 1/2 S^h. Anheften von Beilagen (750) 1 1/3 S^h.
Berlin. **Julius Springer.**

[3857.] **Inserate.**
Den uns befreundeten Herren Collegen erlauben wir uns unsere Firma bei Vertheilung der Inserate in geneigte Erinnerung zu bringen. Den Betrag notiren wir in laufende Rechnung.
Cöln. **F. C. Eisen's Verlag.**
Sortiments-Conto.

[3858.] **Für populäre Artikel**
eignet sich zur Ankündigung das unter dem Titel:
Mercy's Anzeiger
von mir herausgegebene Tagesblatt bestens.
Bei einer Auflage von 5000 berechne ich die Petitzeile mit 2/3 R^h.
Aufträge auf 1/2 Kosten kann ich bei der Fülle der mir zur Verfügung stehenden Inserate nicht effectuiren, dagegen bin ich bereit, jede gewünschte Firma anzuführen.
Prag. **Heinr. Mercy.**

[3859.] **Arnz & Cie. in Düsseldorf**
empfehlen ihre Ateliers zur Anfertigung von Illustrationen jeden Genres. Da die vorzüglichsten deutsch. u. franzöf. Künstler dem Institute zu Gebote stehen, so ist dasselbe im Stande, jeder Anforderung, unter Berechnung billigster Preise, zu genügen.

Familiennachrichten.

[3860.] **P. P.**
Baden-Baden, den 9. März 1857.
Tief gebeugt erfüllen wir hiermit die traurige Pflicht, Sie von dem am 5. d. M. erfolgten Hinscheiden unsereres theuern, guten Vaters und Schwiegervaters des
Buch-, Kunst- und Musikalienhändlers
David Raphael Marx dahier
in Kenntniß zu setzen.

Seine zahlreichen Freunde und vielen persönlich bekannten Collegen haben in ihm einen echten, lieben Biedermann verloren.
Indem wir die Mittheilung hinzufügen, daß in geschäftlichen Beziehungen keinerlei Aenderungen oder Störungen eintreten, behalten wir uns vor, Ihnen hierüber ein besonderes Circular zugehen zu lassen, und bitten, das unserm sel. Vater geschenkte Vertrauen auch uns erhalten zu wollen.
Hochachtungsvoll und ergebenst
Im Namen der D. R. Marx'schen Familie
Ludwig Berger,
Schwiegersohn und langjähr. Geschäftsführer des Verstorbenen.

Börse in Leipzig, am 16. März 1857.

Wechsel.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. —	143 3/4
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 102 3/8	—
Berlin pr. 100 R ^h Pr. Crt.	k. S. —	100
Bremen pr. 100 R ^h Lsdr. à 5 R ^h	k. S. 110 1/8	—
Breslau pr. 100 R ^h Pr. Crt.	k. S. —	99 7/8
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W.	k. S. 56 15/16	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 152	—
London pr. 1 Pf. St.	7 Tagedat. —	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. 6. 19 1/4	—
Paris pr. 300 Frcs.	k. S. 80	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fuss	k. S. —	98 1/2
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	96 3/4

Sorten.		
Augustd'or à 5 R ^h à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	Agio pr. Ct. —	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 R ^h idem „ d ^o	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 R ^h nach ger. Ausmünzf.	„ d ^o . —	10 1/2
K. Russ. wicht. Imperials à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 14 1/2
Holländ. Duc. à 3 R ^h	Agio pr. Ct. —	5
Kaiserl. d ^o . d ^o	„ d ^o . —	5
Bresl. d ^o . d ^o . à 65 1/2 As „ d ^o	—	—
Passir d ^o . d ^o . à 65 As „ d ^o	—	—
Conv.-Species u. Gulden	„ d ^o . —	—
Idem 10 u. 20 Kr.	„ d ^o . —	2 1/2
Gold pr. Mark fein Cöln	—	—
Silber „ d ^o . do.	—	—
Wiener Banknoten	—	98 1/2
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht.	—	99 1/2

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung des Königl. Preuß. Minist. d. geistl., Unt.- und Medic.-Angelegenheiten. — Erschienenene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Ein Opfer des Wahns. II. — Das Gratis-Journal in Bezug auf Oesterreich. — Miscellen. — Buchverbote. — Zuschrift an die Redaction. — Briefwechsel. — Anzeigebrett Nr. 3697—3860. — Börse in Leipzig, am 16. März 1857.

- | | | | |
|--|---------------------------|-----------------------------|----------------------------------|
| Anonyme 3698—3701. 3824—3827. 3831—33. 3837. 3850. | Hörkemann 3753. | Kabus 3759. | Salomon 3740. |
| Arnz & C. 3859. | Kranz 3748. | Kantig in G. 3751. | Sartorius in P. 3710. |
| Asber & C. 3728. 3746. | Friedländer & S. 3784—85. | Kindrick 3767. | Schlesier 3714. 3722. |
| Bädeker in Köln 3855. | Frühche, S. 3812. | Kling 3796. | Schmelzer 3777. |
| Bädeker in G ^h . 3835. | Garde in R. 3760. 3763. | Kobitz 3739. 3819. | Schmorl & v. S. 3803. |
| Bädeker in R. 3704. | Garde in J. 3765. | Kuranda 3790. | Schnee & C. 3725. |
| Bechhold 3789. | Gause 3717. 3726. | Lehmann in J. 3697. | Schneider & C. 3821. |
| Berger in Baden-Baden 3860. | Goar 3742. 3851. | Lehmkuhl & C. 3830. | Schnurbaje 3762. |
| Berger-L., We., & S. 3708. | Gosoborsky 3745. | Ling 3764. | Schönfeld 3802. |
| Berner 3820. | Gross in G. 3712. | Ludwig 3779. | Schott's Söhne 3719. |
| Beßer in P. 3804. | Gropius in B. 3817. | Ranz in R. 3768. | Schrag'sche Bch. 3749. |
| Bollig 3757. | Günther Berl. in P. 3706. | Rayer, G. in P. 3782. 3811. | Schulze in P. 3750. |
| Bonnier in G. 3792. | 3721. 3731. | Reidinger S. & C. 3828. | Seybold 3766. |
| Bredt in P. 3847. 3852. | Guttentag 3702. | Rercy 3858. | Sperieder 3800. |
| Brodhaus 3769. 3783. 3807. | Haase & C. 3844. | Reisner 3798. | Springer 3713. 3723. 3775. 3856. |
| 3815. 3838. 3843. 3846. | Hartleben 3730. | Reyer in Hannvr. 3733. | Starke 3735. |
| Butsch 3752. | Hartmann in P. 3810. | Rittler Sort. in P. 3801. | Stehert 3840. |
| Crusius in P ^z . 3845. | Haessel 3755. | Rontag & B. 3836. | Stein in R. 3809. |
| Daly 3774. | Hasselberg 3709. | Rübseitz 3848. | Stein in P. 3711. |
| Damian & S. 3732. | Heerdegen 3842. | Rüller in Stett. 3799. | Stiller in S. 3761. |
| Daenius 3839. | Herold in S. 3756. | Rünster in Bndg. 3788. | Storch 3780. |
| Detloff 3822. | Hey in G. 3737. 3816. | Rehler & R. 3813. | Strauß 3734. |
| Didot Frères, F. & C. 3806. | Hirt 3791. | Reubert 3781. | Streng 3743. |
| Doeger 3798. | Hirzel 3853. | Reumann-S. 3776. 3834. | Tbieten 3814. |
| Dunder, K. 3727. | Hofbuchdr. in D. 3707. | Rutt 3778. | Timm 3841. |
| Dyl 3718. | Höjel 3794. | Dehnger 3729. | Wagner in R. 3724. |
| Ebner'sche Bch. in H. 3747. | Horbath 3829. | Otte 3806. | Weber in P. 3854. |
| Eblermann 3823. | Hübner 3744. | Pertbes-W. & M. 3793. | Weif 3849. |
| Eisen 3857. | Jacob 3771. | Pierer 3715. | Wienbrad in P. 3818. |
| Enslin, A. 3773. | Jacoby 3786. | Podwig 3705. | Windpfecht 3741. 3758. |
| Erp. d. Berl. Revue 3703. | Janßen 3795. | Reisner 3772. | Winiarz 3797. |
| Finklerlin 3720. | v. Jenisch & S. 3754. | Renner 3716. | Winkler 3787. |
| | Jourdan, S. 3736. | v. Rohden 3808. | v. Jabern 3770. |

